

Deutsch-französischer Entdeckungstag 2019



Einblicke in die deutsch-französische, europäische Berufswelt



Unter der Schirmherrschaft von:



Mit freundlicher Unterstützung von:



Impressum

Verantwortlich:
Regine Dittmar und Agnès Pruvost

Projektleitung und Redaktion:
Leonie Schmale

Fotos:
Deckblatt: Dillinger Hütte + Safran Nacelles, S. 4: AA/Michael Farkas + Judith Litvine, Seite 5: BASF France, S. 6: Jennifer Sanchez/vonZynski.com, S. 15: Boris Bocheinski, S. 16: BMF/Felix Zahn, S. 17: AA/Raimund Kallée, Seite 18: BASF, S. 19: BMWi/Andreas Mertens, S. 20: BMF/Felix Zahn; ministère de l'Intérieur, S. 21 : ministère de l'intérieur ; BMF/Felix Zahn, S. 22 : BMF/Felix Zahn ; DFJW ; BMFSFJ, S. 23 : BMWi/Andreas Mertens, S. 24/25 : AA/Raimund Kallée

Layout:
Boris Bocheinski

Ein herzliches Dankeschön richtet sich an Manon Baudrier, Maximilian Wesselmann und Ann-Charlotte Coussi für ihre großartige Unterstützung bei der Projektumsetzung.

Office franco-allemand
pour la Jeunesse
Deutsch-Französisches
Jugendwerk

51, rue de l'Amiral Mouchez
75013 Paris
Tel.: +33 1 40 78 18 18
www.ofaj.org

Molkenmarkt 1
10179 Berlin
Tel.: 030/288 757-0
www.dfjw.org

© DFJW/OFAJ, Berlin/Paris, 2019

Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Beauftragten für die deutsch-französische Zusammenarbeit	4
Vorwort von Thierry Herning, Präsident BASF France	5
Vorwort des Generalsekretärs des DFJW.....	6
1. Der Entdeckungstag 2019 auf einen Blick: Zahlen und Fakten.....	7
2. Projektvorstellung	10
3. Der deutsch-französische Entdeckungstag 2019.....	12
3.1. Grenzüberschreitende Besuche.....	14
3.2. Zielgruppen erweitern	16
3.3. Qualität und Nachhaltigkeit	17
4. Kooperation mit BASF France	18
5. Entdeckungstage mit politischer Beteiligung.....	20
6. Ausblick	24
Der Entdeckungstag in den Sozialen Medien.....	31
Besuche in Unternehmen / Institutionen in Deutschland	28
Besuche in Unternehmen / Institutionen in Frankreich	34
Besuche in Ministerien in Deutschland und Frankreich	40

Vorwort der Beauftragten für die deutsch-französische Zusammenarbeit



2019 war ein wegweisendes Jahr für die deutsch-französische Zusammenarbeit in Europa. Am 22. Januar dieses Jahres unterzeichneten Bundeskanzlerin Angela Merkel und Staatspräsident Emmanuel Macron den Vertrag von Aachen, der an den 1963 Élysée-Vertrag anknüpft. Selten haben bilaterale Verträge so viel Frieden gestiftet, wie dieses europäische Meisterwerk. Der neue Vertrag stellt unsere Zusammenarbeit auf eine „neue Stufe“ und ist ein Bekenntnis zu einem starken, zukunftsfähigen und souveränen Europa. Gemeinsam bieten wir den Nationalisten und Populisten in ganz Europa die Stirn: Der Abbau von Grenzen, Klimaschutz, mehr Integration und eine starke deutsch-französische Zivilgesellschaft – all das bringt einen konkreten Mehrwert im Alltag der Bürgerinnen und Bürger. Auch der Jugend kommt im Vertrag ein besonderer Stellenwert zu – sie soll in Zukunft noch mobiler sein, Schul- und Studienabschlüsse sollen leichter anerkannt werden und Mobilitäts- und Austauschprogramme verstärkt gefördert werden.

Über die hohe proeuropäische Beteiligung junger Menschen bei der Wahl zum Europäischen Parlament am 26. Mai haben wir uns gefreut. Das europäische Friedensprojekt ist nicht allein das Werk von Regierungen; die europäische Idee muss von Brückenbauerinnen und Brückenbauer aus der Zivilgesellschaft, allen voran der jungen Generation mit Leben erfüllt werden. Wir bieten Ihnen dafür eine Möglichkeit.

Initiativen wie der vom Deutsch-Französischen Jugendwerk (DFJW) organisierte deutsch-französische Entdeckungstag sind wichtig. Der Entdeckungstag hat zum Ziel, jungen Menschen die

Vorteile unseres vereinten Europas erlebbar zu vermitteln. Schülerinnen und Schüler erfahren bei zahlreichen Besuchen in Unternehmen, kulturellen und politischen Einrichtungen, dass unsere beiden Länder auf vielen verschiedenen Ebenen eng zusammenarbeiten und verlässliche Partner für ihre Zukunft in Europa sind. Gespräche zwischen Schülerinnen und Schülern sowie Vertreterinnen und Vertretern aus Wirtschaft, Politik und Kultur fördern und bereichern den intergenerationellen Dialog und eröffnen beim Gegenüber neue Perspektiven. Die Jugendlichen werden dazu ermuntert, die vielen Chancen zu nutzen und zu leben, die Europa ihnen bietet.

Es ist ein großer Erfolg, dass seit Gründung des Projektes im Jahr 2006 bereits über 50.000 junge Menschen am Entdeckungstag teilgenommen haben. Allein im Jahr 2019 haben über 6.500 Jugendliche die deutsch-französische und europäische Arbeitswelt entdeckt. Davon waren 39,5 % Jugendliche, für die internationale Austausch Erfahrungen und Europa keine Selbstverständlichkeit sind.

Wir möchten uns bei allen Beteiligten – angefangen von den Unternehmen, kulturellen und politischen Institutionen bis hin zu den Lehrkräften – sehr herzlich für die Teilnahme am Entdeckungstag bedanken. Damit machen sie sich für unser friedliches, weltoffenes und buntes Europa stark und geben diese Werte an die jüngere Generation weiter. Ebenso herzlich danken wir dem DFJW, das Tag für Tag Worte in Taten verwandelt. Vive l'amitié franco-allemande, vive l'Europe!

Michael Roth, MdB

Staatsminister für Europa im Auswärtigen Amt und Beauftragter für die deutsch-französische Zusammenarbeit

Amélie de Montchalin

Staatssekretärin für europäische Angelegenheiten im französischen Außenministerium und Beauftragte für die deutsch-französische Zusammenarbeit

Vorwort von Thierry Herning, Präsident BASF France



Als Präsident von BASF France, Tochterunternehmen des deutschen Mutterkonzerns BASF SE, liegen unseren Mitarbeiter*innen und mir die deutsch-französischen Beziehungen ganz besonders am Herzen. Als Chef eines Chemieunternehmens betrachte ich die Jugend als entscheidend für unsere Zukunft, denn sie sind die Chemiker*innen von morgen. Die deutsch-französische Zusammenarbeit und die Förderung junger Menschen sind also zwei gute Gründe, um die Arbeit des Deutsch-Französischen Jugendwerkes (DFJW) zu unterstützen.

Die Chemieindustrie ist mit zahlreichen Herausforderungen konfrontiert, darunter beschäftigen wir uns mit der Frage, wie wir junge Talente gewinnen können. Aus diesem Grund und um dem Ruf entgegenzuwirken, dass unsere Arbeitsgebiete wenig attraktiv seien, muss die Industrie auf junge Menschen zugehen. Die Chemiebranche muss ihre Türen öffnen, die eigene Unternehmenskultur weiterentwickeln und Brücken zwischen Schulen und der Unternehmenswelt schlagen. Daher unterstützen wir Bildungsprogramme und Initiativen, wie zum Beispiel Erasmus Plus oder Passeport Jeunes Chimie Sécurité, für die sich BASF in Frankreich stark macht.

Der vom DFJW organisierte „deutsch-französische Entdeckungstag“ ist ein Schlüsselinstrument, um Jugendliche mit der Wirtschaftswelt zu verbinden. Das Programm bietet uns die Möglichkeit, junge Menschen an die internationale Berufswelt heranzuführen. Dank des Entdeckungstages können wir Jugendliche für die Bedeutung von Fremdsprachen sensibilisieren und sie motivieren, sich gegenüber anderen Kulturen zu öffnen. Außerdem erfahren die jungen Menschen, welche enge Verbindungen zwischen unseren beiden Ländern bestehen und welche Möglichkeiten sich durch die deutsch-französischen Beziehungen im Kontext von zusammenwachsenden Berufszweigen und engen Verflechtungen in der Wirtschaft eröffnen.

BASF bietet zahlreiche Berufsprofile und Möglichkeiten für junge Menschen. Als Chemieweltführer möchten wir neue wissenschaftliche Erkenntnisse hervorbringen, Talente von morgen fördern und Jeder und Jedem eine Chance bieten. Die Jugend ist eine unserer Säulen im Bereich des sozialen Engagements. Als französisches Tochterunternehmen eines deutschen Mutterkonzerns ist das Thema Europa bei uns fest verankert und Teil unserer DNA. Wir sind der festen Überzeugung, dass die deutsch-französische Freundschaft Motor für Stabilität und Entwicklung in Europa ist.

Aus all diesen Gründen ist das DFJW der ideale Partner für unser Engagement für die Jugend und für Europa.

Seit Beginn unserer Partnerschaft im Jahr 2015 haben wir über 44 Entdeckungstage auf verschiedenen Standorten von BASF in Frankreich organisiert und 1 320 Jugendliche empfangen! Wir danken dem DFJW für die gute Zusammenarbeit und freuen uns auf eine weitere fruchtbare Kooperation im sechsten Jahr in Folge, ganz im Sinne der Jugend Europas!

Vorwort von Tobias Bütow, Generalsekretär des DFJW



OFAJ
DFJW

Wie können wir für „Europa“ begeistern? Wie können wir Vorurteilen gegenüber der Europäischen Union entgegentreten? Wie können wir junge Menschen unterstützen, sich beruflich zu orientieren und ihren Platz in unserer dynamischen Gesellschaft zu finden?

Mit dem „deutsch-französischen Entdeckungstag“ gibt das Deutsch Französische Jugendwerk (DFJW) seit mehr als zehn Jahren wirkungsvolle Antworten. Seit dem Startschuss dieses Leuchtturmprojektes im Jahr 2006 konnten wir mehr als 50.000 junge Menschen in Deutschland und Frankreich erreichen. Im zurückliegenden Schuljahr nahmen mehr als **6.500 Jugendliche** an etwa **250 Begegnungen** mit der deutsch-französischen Wirtschaftswelt sowie mit Vertreter*innen aus Kultur und Politik teil. Davon gelten **39,5 % als junge Menschen mit einem besonderem Förderbedarf¹**.

Europa-Expertise, Mehrsprachigkeit und interkulturelle Kompetenz sind nicht jedem Kind in die Wiege gelegt. Doch wie soll Vertrauen in unsere vernetzte Welt, Vertrauen in einen noch unbekanntem Ausbildungs- und Berufsweg und Vertrauen zu sich selbst entwickelt werden, wenn junge Menschen von zukunftsqualifizierenden Inspirationen und Chancen unserer dynamischen Bildungslandschaft ausgeschlossen werden oder sich ausgeschlossen meinen? Gemeinsam mit unseren Partnern strebt das Deutsch-Französische Jugendwerk an, allen Jugendlichen eine internationale Austausch Erfahrung zu ermöglichen. Der Entdeckungstag lädt Schülerinnen und Schüler dazu ein, sich über die deutsch-französische Arbeitswelt zu informieren und Sprachkompetenz, Mobilitätserfahrungen und interkulturelles Wissen als Schlüsselkompetenzen für einen erfolgreichen Ausbildungs- und Berufsweg zu begreifen.

Dank der deutsch-französischen Schirmherrschaft von Europaministerin Amélie de Montchalin und Europaminister Michael Roth, der Förderung beider Außenministerien in Deutschland und Frankreich sowie der Unterstützung von BASF France können wir mit diesem Projekt in Stadt und Land junge Menschen für Europa begeistern. Alle beteiligten Partner – Ministerien, Unternehmen und Schulen – leisten einen wichtigen Beitrag, um jungen Menschen die europäische und internationale Dimension unserer Arbeitswelt verständlicher zu machen. Einen entscheidenden Anteil am Erfolg des Entdeckungstages haben die vielen Lehrerinnen und Lehrer sowie die Teamerinnen und Teamer in Deutschland und Frankreich, die mit viel Engagement, pädagogischer Kompetenz und deutsch-französischer Überzeugung etwa 250 Jugendbegegnungen pro Jahr ermöglichen. Ihnen allen gilt unser herzlicher Dank.

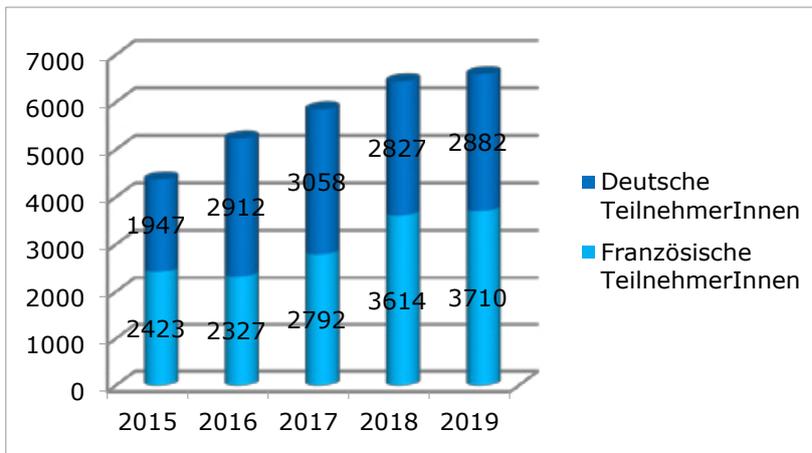
Der am 22. Januar 2019 unterzeichnete Aachener Vertrag erneuert die deutsch-französische Zusammenarbeit und stärkt die Verantwortung des DFJW in einem historischen Moment. Mit Projekten wie dem Entdeckungstag können wir in einem Netzwerk von Partnern tausenden Jugendlichen pro Jahr die kostbare Einzigartigkeit der deutsch-französischen Zusammenarbeit vermitteln, sie zum Spracherwerb motivieren und ihnen Mut machen, einen europäischen Bildungs- und Berufsweg zu gehen. Denn: Europa wird aus Mut gemacht.

¹ Sprachgebrauch der Europäischen Kommission.

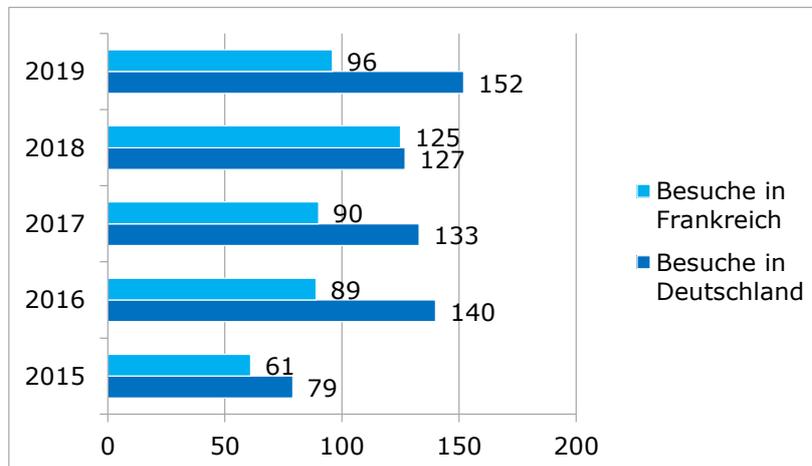
1. Der Entdeckungstag 2019 auf einen Blick: Zahlen und Fakten

Zahlen:

- **6.592 teilnehmende Schüler*innen** (DE 2.882, FR 3.710)
davon 2.006 Mädchen und 1.941 Jungen in Deutschland
bzw. 1.577 Mädchen und 1.250 Jungen in Frankreich



- **248 durchgeführte Besuche** (DE 152, FR 96)

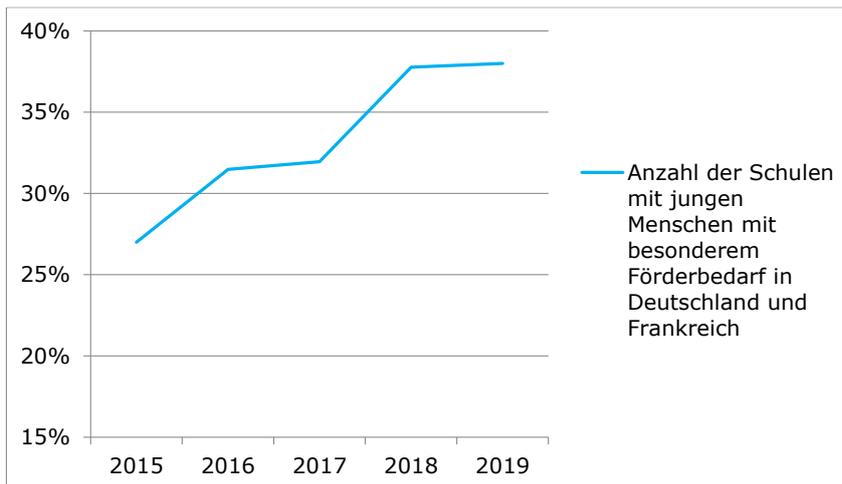


- **73 grenzüberschreitende Besuche** (2018: 41)
- **24 % Neuanmeldungen von Unternehmen und Institutionen**
(impliziert gute Kommunikationsarbeit)
- **76 % erneute Anmeldungen von Unternehmen und Institutionen**
(impliziert Zufriedenheit mit dem Projekt)

Neue Zielgruppen gewinnen

Neue Zielgruppen gewinnen: Verstärkte Kommunikation in Richtung „junge Menschen mit besonderem Förderbedarf“ und Personen, die bisher noch nicht an internationalen Austauschprogrammen teilgenommen haben.

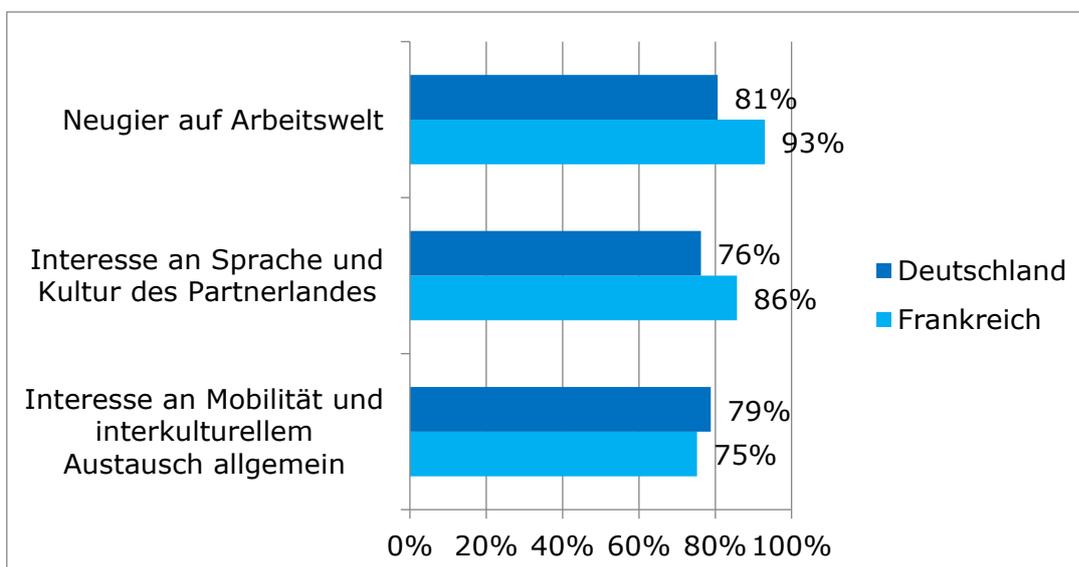
- **Anteil der Schulen mit jungen Menschen mit besonderem Förderbedarf: 39,5 %** (2018: 37,5 %)



Zufriedenheit mit dem Projekt

Durchschnittlich **95 %** der schulischen Einrichtungen sowie Unternehmen und Institutionen in Deutschland und Frankreich gaben an, dass sie insgesamt mit dem Entdeckungstag zufrieden waren. **98 %** möchten nächstes Jahr wieder am Entdeckungstag teilnehmen.

Auswirkung der Besuche auf die teilnehmenden Schüler*innen



Institutionelle Höhepunkte in Deutschland

- 22.01.2019, Bundesministerium der Verteidigung
- 24.01.2019, Ministerium der Justiz und für Europa- und Verbraucherschutz Brandenburg
- 07.02. + 09.04.2019 Französisches Generalkonsulat in Frankfurt am Main – in Anwesenheit von **Generalkonsulin Pascale Trimbach**
- 11.02.2019, Bundesministerium für Justiz und Verbraucherschutz – in Anwesenheit von **Staatssekretär Gerd Billen**
- 21.02.2019, Bundespresseamt
- 04.03.2019, Bundeskanzleramt – in Anwesenheit von **Staatsminister Dr. Hendrik Hoppenstedt**
- 06.03.2019, Französisches Generalkonsulat in Saarbrücken – in Anwesenheit von **Generalkonsulin Catherine Robinet**
- 20.03.2019, Bundesministerium für Arbeit und Soziales – in Anwesenheit von **Staatssekretär Dr. Rolf Schmachtenberg**
- 25.03.2019, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
- 03.04.2019, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend – in Anwesenheit von **Staatssekretärin Caren Marks**
- 02.05.2019, Bundesministerium für Bildung und Forschung
- 09.05.2019, Deutscher Bundestag – in Anwesenheit von **Bundestagspräsident Dr. Wolfgang Schäuble**
- 17.05.2019, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie – in Anwesenheit von **Bundesminister Peter Altmaier**
- 17.05.2019, Deutscher Bundesrat
- 23.05.2019, Auswärtiges Amt – in Anwesenheit von **Staatsminister Michael Roth**
- 04.06.2019, Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
- 24.06.2019, Bundesministerium für Finanzen – in Anwesenheit von **Abteilungsleiter Thomas Westphal** (als Vertretung für **Bundesminister Olaf Scholz**)

Institutionelle Höhepunkte in Frankreich

- 15.02.2019, Ministère des Comptes publics
- 28.02.2019, Ministère de l'Intérieur – in Anwesenheit von **Staatssekretär Laurent Nuñez**
- 28.03.2019, Ministère de l'Agriculture et de l'Alimentation
- 02.04.2019, Hôtel Matignon - in Anwesenheit von **Emmanuel Lenain, diplomatischer Berater des Premierministers**
- 02.04.2019, Ministère de la Justice – in Anwesenheit von **Sylvain Laval, Büroleiter der Ministerin**
- 05.04.2019, Ministère de la Culture

2. Projektvorstellung

Das Projekt „deutsch-französischer Entdeckungstag“ wurde 2006 von den beiden Außenministerien, dem französischen Bildungsministerium und dem deutschen Kulturbvollmächtigten für die deutsch-französische Zusammenarbeit ins Leben gerufen. Seither haben die beiden Beauftragten für die deutsch-französische Zusammenarbeit in den Außenministerien die Schirmherrschaft des Projektes übernommen.

Das Deutsch-Französische Jugendwerk (DFJW) wurde im Gründungsjahr mit der Projektkoordination und Weiterentwicklung des Projektkonzeptes beauftragt.

Der Entdeckungstag findet jedes Jahr anlässlich des offiziellen Deutsch-Französischen Tages am 22. Januar statt. Im Jahr 1963 haben an diesem Tag Konrad Adenauer und Charles de Gaulle den deutsch-französischen Freundschaftsvertrag – den Élysée-Vertrag – unterschrieben. Am 22. Januar 2019 wurde der Élysée Vertrag durch den Aachener Vertrag ergänzt und erweitert. Unterschrieben haben das neue Vertragswerk Bundeskanzlerin Angela Merkel und Staatspräsident Emmanuel Macron.

Bei dem Entdeckungstag geht es darum, Schüler*innen in ganz Deutschland und Frankreich bei

Besuchen in Unternehmen, Institutionen, kulturellen und politischen Einrichtungen die Idee eines vereinten Europas und die enge Partnerschaft zwischen Deutschland und Frankreich zu vermitteln. Nicht nur in der Politik sind unsere beiden Länder die wichtigsten Verbündeten in Europa. Auch die Wirtschaftsbeziehungen zwischen Deutschland und Frankreich sind eng und intensiv. Viele Unternehmen haben Standorte und Kundschaft im Nachbarland oder beschäftigen deutsches bzw. französisches Personal in ihren Firmen. Generell gilt, dass Kenntnisse der Sprache und Kultur des Partnerlandes die Zusammenarbeit sehr viel einfacher machen und das gegenseitige Verständnis fördern.

Der Entdeckungstag veranschaulicht diese engen Beziehungen an konkreten Beispielen. Die teilnehmenden Unternehmen, kulturellen und politischen Institutionen öffnen für ein paar Stunden ihre Türen und empfangen Jugendliche von allgemein- und berufsbildenden Schulen aus der Umgebung. Die jungen Menschen erhalten damit direkte Einblicke in die deutsch-französische Zusammenarbeit in der jeweiligen Firma oder Einrichtung. Den Schüler*innen soll vermittelt werden, dass Fremdsprachenkenntnisse und Mobilitätserfahrungen wichtige Schlüsselkompetenzen für den europä-

„Es war ein sehr gelungener Entdeckungstag. Die Firma G DATA hat bei allen an der Firmenbesichtigung Beteiligten einen bleibenden Eindruck hinterlassen.“

Lehrkraft Berufskolleg Gladbeck,
Besuch bei G Data

„Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten! Es war ein wirklich gelungener Ausflug, der uns auch viele Anknüpfungspunkte für den Unterricht geliefert hat.“

Lehrkraft an der Bernhard-Adelung-Schule Darmstadt,
Besuch im Institut Français Mainz

„Ihre Einladung zum Entdeckungstag freut mich sehr, zumal der Besuch der SAP für meine Schüler*innen sehr fruchtbar war: Ein Schüler hat SAP zu seiner Traumfirma gemacht, sich kurzerhand bei einem Bewerbungsworkshop beworben und wurde ausgewählt! Seine Begeisterung und seine Erfahrungen teilt er nun als echter Multiplikator mit anderen. Vielen Dank für dieses wunderbare Angebot!“

Lehrkraft an der Berufsbildenden Schule Bad Neuenahr-Ahrweiler,
Besuch bei SAP

„Im Rahmen des Entdeckungstages haben die Schüler*innen verstanden, dass es ein großer Pluspunkt ist, mehrere Fremdsprachen zu sprechen. Alle Mitarbeiter*innen im Unternehmen sind tatsächlich zwei- oder dreisprachig und die interne Kommunikation erfolgt fast nur auf Deutsch und Englisch.“

Lehrkraft Lycée Louis Lopicque Epina,
Besuch bei der EPG Groupe HENRIVILLE (F)

schen Arbeitsmarkt darstellen und die Chancen auf eine attraktive Arbeitsstelle erhöhen. Gleichzeitig werden sich die Jugendlichen der engen deutsch-französischen Zusammenarbeit in ganz unterschiedlichen Bereichen bewusst.

Seit dem Gründungsjahr 2006 bis heute haben bereits über **50.000 junge Menschen in Deutschland und Frankreich** am Entdeckungstag teilgenommen. Im Laufe der Jahre ist die Anzahl der Besuche stetig gestiegen. Folglich wurde der Projektzeitraum von Januar bis zu den Sommerferien verlängert. Neben der Teilnehmendenzahl hat sich auch die geographische Reichweite des Entdeckungstages sukzessive ausgedehnt. Nachdem zu Beginn des Projektes die Entdeckungstage nur in einigen ausgewählten Bundesländern und Regionen organisiert wurden, ist die Anzahl der teilnehmenden Bundesländer und Regionen mit den Jahren stetig gestiegen. 2016 waren erstmalig alle 16 Bundesländer und alle 12 Regionen Frankreichs (auf dem französischen Festland³) beim Entdeckungstag vertreten.

Das DFJW und der Entdeckungstag pflegen intensive Partnerschaften mit anderen deutsch-französischen Akteuren, die sich ebenfalls an der Schnittstelle von Bildung und Wirtschaft bewegen.

Hier nimmt die Internet-Plattform **„Schulen-Unternehmen“**⁴ eine besondere Stellung ein. Die Plattform wurde von der **Deutsch-Französischen Industrie- und Handelskammer (AHK)** und der **Académie de Paris** ins Leben gerufen.

Zudem wurde die Zusammenarbeit mit dem **Goethe Institut Frankreich** und seinem Projekt **„Unternehmen Deutsch“**⁵ fortgesetzt. Das Projekt beleuchtet „Deutschland als Wirtschaftsstandort“ im Deutschunterricht in Frankreich. Schüler*innen sollen deutsche Unternehmen in ihrer Region ausfindig machen, Firmenporträts erstellen und ein passendes Produkt entwickeln. Ein Unternehmensbesuch ist ebenfalls vorgesehen. Da das DFJW aufgrund seiner langjährigen Erfahrung über zahlreiche Kontakte zu Unternehmen verfügt, ist es bei der Vermittlung von passenden Firmen für die teilnehmenden Schulen behilflich.

³ Nach der Reform vom 1. Januar 2016: <http://www.gouvernement.fr/reforme-territoriale-coup-d-envoi-de-la-nouvelle-architecture-de-la-republique>

⁴ Siehe unter: <http://www.ee-francoallemand.com/fr>

⁵ Siehe Projektbeschreibung unter: <https://www.goethe.de/ins/fr/de/spr/unt/kum/ber/utd.html>



„Der Entdeckungstag hatte viele positive Auswirkungen auf meine Schüler*innen und hat ihr Interesse an Deutschland gesteigert.“

Lehrkraft am Collège Dargent in Lyon,
Besuch im Goethe Institut Lyon

„Der Entdeckungstag ist eine wunderbare Initiative, um meinen Schüler*innen die Bedeutung der deutschen Sprache im Berufskontext zu verdeutlichen. Der Empfang durch die Unternehmensleitung von Vorwerk war außergewöhnlich toll. Herzlichen Dank auch an das DFJW-Team für die Vermittlung und gute Betreuung!“

Collège Arche du Lude in Joué-lès-Tours,
Besuch bei Vorwerk

„Im Rahmen des vom DFJW organisierten Entdeckungstages, hat Bpifrance 35 Schüler*innen aus der Pariser Region empfangen. Bpifrance hat zunächst seine Rolle in der französischen Wirtschaft vorgestellt. Im zweiten Teil haben wir eine Videokonferenz mit der kfw Bankengruppe in Frankfurt durchgeführt und unsere verschiedenen Kooperationsbereiche vorgestellt. Die Schüler*innen waren sehr interessiert und aufmerksam und haben viele Fragen gestellt.“

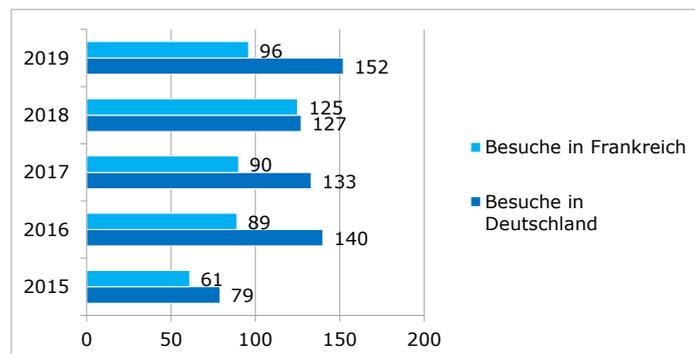
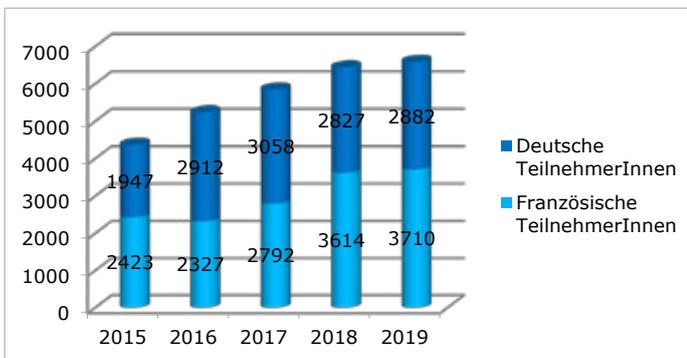
Mitarbeiter bei Bpifrance

„Vielen herzlichen Dank für diesen tollen Entdeckungstag, der dieses Jahr wieder ein großer Erfolg war!“

Lehrkraft am Lycée de la Doctrine Chrétienne,
Besuch im Europa Park Rust

3. Der deutsch-französische Entdeckungstag 2019

Der Entdeckungstag 2019 war ein weiteres sehr erfolgreiches Projektjahr. Nachdem es 2018 bereits einen deutlichen Zuwachs von Teilnehmendenzahlen im Vergleich zum Vorjahr gab (2017: 5.850 Teilnehmende, 2018: 6.441 Teilnehmende), hat sich auch in diesem Jahr die Zahl noch einmal leicht auf **6.592 Teilnehmende** (davon 2.882 Schüler*innen aus Deutschland und 3.710 Schüler*innen aus Frankreich) erhöht. Insgesamt haben **248 Besuche in Unternehmen, kulturellen und politischen Einrichtungen** stattgefunden.



Während im letzten Jahr die Besuche in beiden Ländern relativ ausgeglichen waren, ist in diesem Jahr ein Unterschied zwischen den Besuchen in Deutschland und in Frankreich festzustellen: 152 Besuche in Deutschland im Vergleich zu 96 in Frankreich. Trotzdem ist die Anzahl der Schüler*innen in Frankreich höher als jene der Schüler*innen in Deutschland. Während in Frankreich die durchschnittliche Klassengröße normalerweise aus ca. 30 bis 40 Schüler*innen besteht, nehmen in Deutschland häufig Grund- oder Leistungskurse für Französisch aus der Oberstufe an dem Projekt teil. Diese Kurse bestehen für gewöhnlich aus maximal 20 Schüler*innen.

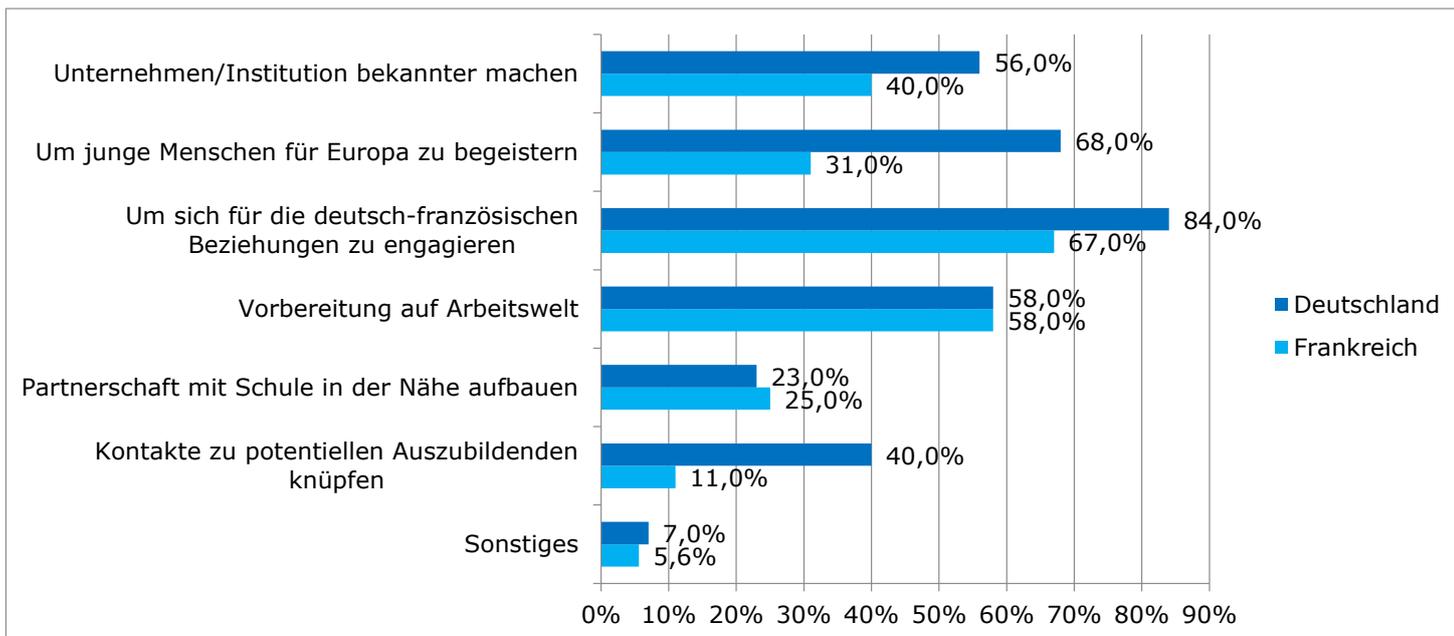
Mit Ausnahme von Schleswig-Holstein und der Bretagne haben in allen Bundesländern und in allen akademischen Regionen in Frankreich (régions académiques) Besuche stattgefunden. Das Bundesland, in dem die meisten Besuche organisiert wurden, ist Baden-Württemberg, gefolgt von Berlin und Nordrhein-Westfalen. In Frankreich haben die meisten Besuche in Paris und Ile-de-France, gefolgt von der Region Grand-Est stattgefunden.

Das DFJW und der Entdeckungstag konnten im Laufe der Jahre ein solides Netzwerk an Unternehmen und Institutionen aufbauen, die jedes Jahr erneut an dem Projekt teilnehmen und Schüler*innen in ihren Räumlichkeiten empfangen. Ebenso ist es sehr erfreulich, dass sich dieses Netzwerk jedes Jahr um neue Kontakte erweitert: Im Jahr 2019 konnte der Entdeckungstag **24 % neue Anmeldungen von Unternehmen und Institutionen verzeichnen**.

Insgesamt sind die Rückmeldungen zu dem Projekt sehr positiv: 95 % der teilnehmenden Schulen und Unternehmen gaben an, dass sie insgesamt mit dem Entdeckungstag zufrieden waren. 98 % bestätigten, dass sie im kommenden Jahr wieder an dem Projekt teilnehmen möchten.

Die Beweggründe für die Unternehmen und Institutionen für die Teilnahme am Entdeckungstag sind unterschiedlich. Deutlich wird, dass sich deutsche und französische Unternehmen durch ihre Mitwirkung für die deutsch-französischen Beziehungen engagieren möchten. Insbesondere auf deutscher Seite besteht darüber hinaus die Motivation, junge Menschen für Europa zu begeistern. Unternehmen in beiden Ländern möchten junge Menschen auf die Arbeitswelt vorbereiten. Für französische Unternehmen ist es wichtig, den Bekanntheitsgrad ihrer Firma zu erhöhen.

Gründe der Unternehmen für eine Teilnahme am Entdeckungstag



„Wir durften anlässlich des „Deutsch-französischen Entdeckungstages 2019“ die Unternehmensberatung Roland Berger in München besuchen und möchten Ihnen noch einmal im Namen aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer sehr herzlich für diese Gelegenheit danken.

Für alle Beteiligten war es eine äußerst wertvolle Erfahrung, einen Tag in einer so renommierten und global agierenden Beraterfirma verbringen zu dürfen und wir waren tief beeindruckt von der Mühe, die die Verantwortlichen sich gemacht haben, unsere Schülergruppe zu informieren und von den Personalressourcen, die das Unternehmen Roland Berger für uns zur Verfügung gestellt hat.

Die Referentin des Vorstandsvorsitzenden und Hauptorganisatorin des Tages, hat sich bei der Zusammenstellung des Programms allergrößte Mühe gegeben, passgenau auf die Bedürfnisse von 16 – 17-jährigen Schüler*innen einzugehen, was auch schon bei der intensiven Vorbereitung des Tages deutlich wurde. Weiterhin wurde unsere Gruppe von der Leiterin des Personalwesens empfangen, die selbst studierte Romanistin und passionierte Frankreichliebhaberin. Sie hat unseren Schülerinnen und Schülern intensiv von den Chancen berichtet, die die deutsch-französischen Beziehungen ihnen für ihre berufliche Zukunft bieten und sie motiviert, weiterhin Französisch zu lernen. Einer weiteren Mitarbeiterin aus dem Personalwesen, die zuständig für die Vermittlung von Praktika ist, gelang es ebenfalls, die Schülerinnen und Schüler direkt und auf höchst sympathische Art und Weise anzusprechen.

Für unsere Schule war diese Teilnahme am „Deutsch-französischen Entdeckungstag“ eine Premiere, die absolut gelungen ist und wir freuen uns darauf, in den nächsten Jahren erneut mitzumachen. Auch für das Fach Französisch war es eine wertvolle Bereicherung; für unseren Fachbereich ist es nach wie vor wichtig, Schülerinnen und Schüler, aber auch Eltern für das Fach Französisch zu begeistern und eine Aktion wie diese hilft uns dabei ungemein.“

Lehrerin am Maristen-Gymnasium Furth,
Besuch bei der Unternehmensberatung Roland Berger München

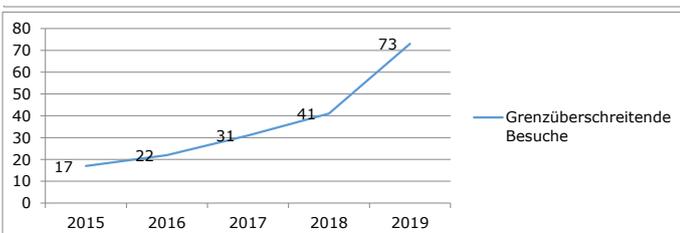
3.1. Grenzüberschreitende Besuche

In der Grenzregion wirkt der Entdeckungstag besonders stark. Dort lebende Schüler*innen können bei Unternehmensbesuchen im grenznahen Bereich zum ersten Mal in die Arbeitswelt im Nachbarland schnuppern. Unternehmen und Institutionen in der Grenzregion suchen besonders häufig nach Praktikanten*innen, Auszubildenden und Mitarbeiter*innen, die sich in beiden Sprachen und Kulturen problemlos bewegen können. Den Jugendlichen wird bei diesen Besuchen einmal mehr bewusst, wie viele Chancen und Privilegien das Leben im unmittelbaren Grenzraum bietet.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, einen Entdeckungstag im Rahmen eines Schulaustausches oder einer interkulturellen Begegnung durchzuführen. Schüler*innen aus Deutschland und Frankreich besuchen gemeinsam ein Unternehmen oder eine Institution, in der die deutsch-französische und europäische Kooperation eine wichtige Rolle spielt.

Auch wenn die Vorbereitung dieser Besuche etwas komplexer ist (die Sprachenfrage muss beispielsweise vorher unbedingt geklärt werden), prägt dieses gemeinsame Erlebnis ungemein und fördert die Gruppendynamik der binationalen Gruppe. Die interkulturelle, deutsch-französische Dimension ist bei diesen Veranstaltungen besonders deutlich spürbar.

Das DFJW fasst diese beiden Arten von Treffen unter dem Begriff „grenzüberschreitende Besuche“ zusammen. Erfreulicherweise hat sich die Anzahl der **grenzüberschreitenden Besuche** von 41 im Vorjahr auf **73 im Jahr 2019** erhöht.



Interview mit Boris Bocheinski über den Entdeckungstag bei „Windwechsel“

Was für einen Entdeckungstag haben Sie organisiert?

Schüler*innen des Lycée Alfred Nobel aus Clichy-sous-Bois und des Campus Rütli aus Berlin-Neukölln haben im Februar 2019 an einem Entdeckungstag bei der WindMW Service GmbH, dem Fraunhofer-Institut für Windenergiesysteme IWES und des fk-wind: Instituts für Windenergie - Weiterbildungsallianz Windenergie Nordwest - an der Hochschule Bremerhaven teilgenommen. Das Ganze wurde im Rahmen des interkulturellen Projektes Windwechsel⁶ durchgeführt. Dort haben die Schüler*innen zum einen etwas über erneuerbare Energien, Berufe in der Offshore Windindustrie und allgemein über Umweltthematiken erfahren. Zum anderen ging es natürlich auch um die verschiedenen interkulturellen Aspekte, die bei der Arbeit bei Ostwind eine Rolle spielen und die engen Beziehungen, die das Unternehmen zu Frankreich pflegt.

Was sind die Vorteile, einen Entdeckungstag mit einer deutsch-französischen Gruppe durchzuführen?

Der Entdeckungstag mit einer deutsch-französischen Gruppe bildet die Wirklichkeit in vielen Branchen ab: Mobilität, Diversität und verschiedene Sprachen im Team gehören hier zum Alltag. Auch für die Personen im Unternehmen ist es unter Umständen noch sehr viel interessanter, eine deutsch-französische Gruppe zu empfangen. Die deutsch-französische, interkulturelle Dimension ist dadurch schon von allein gegeben.

Ich kann nur empfehlen, den Entdeckungstag im Rahmen eines Schulaustausches, einer Drittortbegegnung oder einer anderen interkulturellen Begegnung zu organisieren. Der Mehrwert ist für alle Beteiligten in jedem Fall vorhanden!

Wie haben Sie das Thema der Übersetzung geklärt?

Es ist zu empfehlen, einen Entdeckungstag mit einer bi-nationalen Gruppe mit Unterstützung von

⁶ Das Projekt Windwechsel gibt es bereits seit 2012 und ist eng mit der Geschichte des DFJW-Netzwerks „Diversität und Partizipation“ verbunden. Es ist ein komplexes Projekt, weil es die Zusammenarbeit zwischen Schulen, Vereinen und Industrie versucht zu verbinden und dabei noch neue Zielgruppen ansprechen will, die bisher keinen Bezug zum Partnerland und zur Partnersprache haben. Darüber hinaus ist Windwechsel ein interkulturelles Projekt, das die Wichtigkeit von Mobilität konkret erfahrbar macht.



interkulturellen Teamer*innen des DFJW durchzuführen. Sie können während des Besuchs als Sprachmittler*innen fungieren, aber auch eine interkulturelle Vorbereitung und Sprachanimationen mit der Gruppe machen. Zudem können die zumeist zweisprachigen Lehrkräfte einspringen und bei der Übersetzung unterstützen. Im Unternehmen selbst gibt es auch häufig zweisprachiges Personal, das ein Programm in beiden Sprachen anbieten kann. In Gruppen mit Jugendlichen mit Migrationshintergrund gibt es zudem häufig die sogenannten „Brückensprachen“, wie zum Beispiel Türkisch, Arabisch oder auch Polnisch. Die Jugendlichen können sich so gegenseitig bei der Übersetzung helfen. Dies fördert natürlich noch einmal mehr den Zusammenhalt und die Gruppendynamik. Und wenn bei einer Übersetzung einmal etwas nicht gleich klar wird oder Missverständnisse aufkommen, dann intensiviert das Nachfragen eher den Dialog als dass es ein Problem darstellt.

Was ziehen Ihrer Meinung nach die Jugendlichen aus dem gemeinsamen Entdeckungstag-Erlebnis?

Das ist je nach Teilnehmenden unterschiedlich. Sicherlich wurden bei vielen Jugendlichen neue berufliche Interessen geweckt oder die Motivation gestärkt, für ein Ziel zu lernen. Darüber hinaus hat das gemeinsame Erlebnis auch dazu geführt, mehr Verständnis für die andere Kultur zu entwickeln und eigene Verhaltensweisen möglicherweise zu hinterfragen. Das Interesse an Austausch und an der anderen Kultur ist mit Sicherheit auch gestiegen.

Boris Bocheinski ist Initiator des Projekts „Windwechsel“, Vorstand des Vereins „Clever-internationale Bildung e. V.“. Er engagiert sich im Lenkungsausschuss des Netzwerks „Diversität und Partizipation“ und ist sonst international in vielen Bereichen der visuellen Kommunikation tätig.

3.2. Zielgruppen erweitern

Seit vielen Jahren nehmen die Themen Diversität und Partizipation von jungen Menschen unterschiedlicher Herkunft einen zentralen Stellenwert in der Arbeit des DFJW ein. Das DFJW ist von der positiven Wirkung internationaler Mobilität auf die gesellschaftliche und berufliche Integration junger Menschen mit besonderem Förderbedarf⁷ überzeugt.

Mehr Vielfalt im Jugendaustausch zu erreichen, Begegnungen von jungen Menschen mit unterschiedlicher sozialer Herkunft zu ermöglichen, Kontakte zwischen Organisationen mit Interesse am Engagement beiderseits des Rheins herzustellen und junge Menschen anzusprechen, die kaum Zugang zu deutsch-französischer, europäischer und internationaler Mobilität haben: Dies sind die aktuellen Ziele des DFJW und zentrale Bestandteile seiner Strategie „Diversität und Partizipation“, die das DFJW und seine Partner seit 2016 umsetzen.

In diesem Kontext ist besonders erfreulich, dass auch der Entdeckungstag zu dieser Strategie einen großen Beitrag leistet, indem das Projekt ganz unterschiedliche und vielfältige Zielgruppen erreicht. Neben allgemeinbildenden Schulen nehmen auch zahlreiche berufsbildende Einrichtungen am

Entdeckungstag teil. Insbesondere junge Menschen, die von Zuhause aus nur wenige Möglichkeiten aufgezeigt bekommen, entwickeln bei den Unternehmensbesuchen neue Ideen und Perspektiven für ihre berufliche Zukunft. Außerdem werden diese Jugendlichen einmal mehr dazu ermuntert, internationale Mobilitätsangebote - gefördert durch das DFJW - wahrzunehmen.

Der Anteil von jungen Menschen mit besonderem Förderbedarf am Entdeckungstag 2019 liegt bei 39,5 % (im Vergleich dazu lag der Anteil im Jahr 2018 bei 37,5 %). Schulklassen, in denen junge Menschen mit einem entsprechenden Hintergrund unterrichtet werden, erhalten vom DFJW einen erhöhten Fördersatz für die Fahrtkosten zum Unternehmen und zu den Institutionen.

⁷ Offizieller Sprachgebrauch der Europäischen Kommission. Die vom DFJW verwendete Definition ist in den Richtlinien des DFJW nachzulesen: <https://www.dfjw.org/media/jugendliche-mit-besonderem-forderbedarf-definition-entsprechend-der-dfjw-richtlinien.pdf>



3.3. Qualität und Nachhaltigkeit der Besuche sichern

Um die Besuche möglichst qualitativ und nachhaltig zu gestalten, hat das DFJW vor einigen Jahren eine spezielle pädagogische Begleitung durch interkulturelle Teamer*innen eingeführt. Diese Fachkräfte haben ein DFJW-Zertifikat als interkulturelle Jugendleiter*innen erworben und arbeiten frei- oder nebenberuflich, u. a. für den Entdeckungstag. Die pädagogische Begleitung besteht aus einem Vorbereitungsmodul, das sie mit den teilnehmenden Schüler*innen im Vorfeld des Besuches in der Schule durchführen. Die Teamer*innen sind während der Besuche als Ansprechpersonen anwesend und dafür verantwortlich, die Gespräche im Unternehmen auf interkulturelle Themen zu lenken. Im Anschluss an die Veranstaltungen werten sie den Besuch gemeinsam mit den Schüler*innen aus. So wird der Entdeckungstag zu einem pädagogisch wertvollen Erlebnis. Insgesamt wurden 2019 17 % der Besuche durch eine*n interkulturelle*n Teamer*in begleitet.

Das Netzwerk der Teamer*innen muss gepflegt und stetig erweitert werden. Dazu dienen auch die Netzwerktreffen, die im Rhythmus von zwei Jahren vom DFJW organisiert werden. Das nächste Treffen soll voraussichtlich im Herbst 2019 stattfinden.

Da leider nicht alle Besuche von einem*r interkulturellen Teamer*in begleitet werden können, hat das DFJW in Zusammenarbeit mit Experten*innen aus der interkulturellen schulischen und außerschulischen Bildung Unterrichtsmaterial⁸ zur Vorbereitung des Entdeckungstages konzipiert und entwickelt. Dieses steht in beiden Sprachen auf der DFJW-Internetseite zur Verfügung und gibt interessante Anregungen und Beispiele für eine angemessene Vor- und Nachbereitung des Unternehmensbesuchs.

⁸ <https://www.dfjw.org/media/ablauf-und-unterrichtsmaterial-fur-lehrerinnen-und-lehrer.pdf>

Entdeckungstag im Auswärtigen Amt mit Staatsminister Michael Roth

„Der Entdeckungstag hat allen viel Freude bereitet. Den Schülern ist deutlich geworden, dass Französischkenntnisse in einem Unternehmen wie Dr. Oetker die Berufschancen deutlich verbessert. Ob in der Produktion in den beiden französischen Werken oder in der Exportabteilung in Bielefeld, in der französische Lieferlisten von der Elfenbeinküste (Kakaobohnen-Lieferant) oder Lieferscheine über fertige Schokolade aus Belgien an der Tagesordnung sind, Französisch ist allgegenwärtig.“

Lehrkraft am Gymnasium Carolinum,
Besuch bei Dr.Oetker Bielefeld



4. Kooperation mit BASF France

BASF France ist bereits seit 2015 exklusiver Partner und Sponsor des Entdeckungstages. Dank der Unterstützung von BASF France kann eine Projektstelle für den Entdeckungstag innerhalb des DFJW finanziert werden. Das weltgrößte internationale Chemie-Unternehmen stellt damit sein großes Engagement für die deutsch-französische Freundschaft unter Beweis. Darüber hinaus engagiert sich BASF in besonderer Art und Weise für Ausbildung, interkulturellen Austausch und Mobilität von jungen Menschen.

BASF France nimmt jedes Jahr ebenfalls als empfangendes Unternehmen am Entdeckungstag teil und heißt Schüler*innen an seinen verschiedenen Standorten in ganz Frankreich willkommen. Im Jahr 2019 haben insgesamt 11 Besuche an den Standorten in Boussens, Clermont-de-l'Oise,

„Es ist uns außerdem sehr wichtig, dass diese jungen Menschen unsere Tätigkeitsbereiche kennen lernen. Denn als internationaler Marktführer für Chemie ist es unsere Pflicht, die kommenden Generationen für Wissenschaft und Innovation zu sensibilisieren“, erklärt Thierry Herning, Leiter von BASF France.

Das DFJW organisiert jedes Jahr im Rahmen der Partnerschaft mit BASF France eine Reihe an umfangreichen politischen und institutionellen Entdeckungstagen und bietet BASF somit ein hohes Maß an politischer Sichtbarkeit.

2018 organisierte das DFJW in Kooperation mit BASF einen Entdeckungstag in Anwesenheit der **französischen Arbeitsministerin Muriel Pénicaud** am BASF-Standort in Clermont-de-l'Oise. Die Ministerin besichtigte das Ausbildungszen-



Entdeckungstag mit Botschafterin Anne-Marie Décôtes bei BASF ↗

Entdeckungstag im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie mit Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier →

Écully, Huningue, Levallois, Lyon, Meaux, Mity-Mory, Pulnoy sowie zwei weitere in Deutschland am BASF-Hauptsitz in Ludwigshafen stattgefunden.

Die Jugendlichen lernen dabei BASF als ein internationales Unternehmen kennen, in dem viele Mitarbeiter*innen neben Englisch auch gute Deutschkenntnisse oder weitere Fremdsprachenkenntnisse sprechen. Außerdem wird ihnen vermittelt, dass Auslandserfahrungen und interkulturelle Kompetenz große Pluspunkte im Lebenslauf sind und die Aussichten auf eine interessante Stelle bei der BASF erhöhen.

trum vor Ort und diskutierte mit Thierry Herning, den Auszubildenden und Schüler*innen aus der Region über die Chancen und Herausforderungen des europäischen Arbeitsmarktes, die Unterschiede unserer Ausbildungssysteme und die Bedeutung von interkulturellem Austausch in der Berufswelt.

Darüber hinaus fand 2018 ein weiterer besonderer Entdeckungstag statt – dieses Mal am Hauptsitz der BASF in Ludwigshafen. Die **Botschafterin Frankreichs in Deutschland, Anne-Marie Décôtes**, besuchte den Standort und traf auf **Saori Dubourg, Mitglied im Vorstand der BASF SE**, sowie **Thierry Herning, Leiter der BASF France**. Die hochrangigen Persönlichkeiten dis-

kutierten mit Schüler*innen aus Ludwigshafen und deren französischen Austauschpartner*innen aus dem Elsass zum Thema „Gleiche Chancen für alle – Vielfalt und Interkulturalität bei der BASF und in der Diplomatie.“ Dabei spielte vor allem das Thema „Frauen in Führungspositionen“ eine große Rolle.

Diese Veranstaltungsreihe wurde im Mai 2019, nur wenige Tage vor den Wahlen zum Europäischen Parlament, fortgeführt. Dieses Mal fand der Entdeckungstag im **Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)** in Berlin statt. Deutsche und französische Auszubildende der BASF trafen auf **Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier** und diskutierten mit ihm über die aktuellen deutsch-französischen Wirtschaftsbeziehungen, über den Aachener Vertrag und die

Zukunft der Europäischen Union. Peter Altmaier konnte die Fragen der französischen Auszubildenden in fließendem Französisch beantworten und zeigte einmal mehr, dass Fremdsprachenkenntnisse auch für Politiker ein großer Pluspunkt sind. Er machte deutlich, dass Deutschland und Frankreich die engsten Partner in Europa sind und sich bei allen wichtigen europäischen und internationalen Fragen zunächst gegenseitig abstimmen, um eine gemeinsame Position gegenüber anderen Ländern zu vertreten. Er selbst pflegt ein sehr enges Verhältnis zu seinem französischen Amtskollegen Bruno Lemaire und stehe in regelmäßigem Kontakt zu ihm.



5. Entdeckungstage mit politischer Beteiligung

In den vergangenen Jahren haben die Entdeckungstage mit politischer Dimension zunehmend an Bedeutung gewonnen. Zahlreiche Ministerien, aber auch die Botschaften und Generalkonsulate beteiligen sich am Projekt und empfangen Schüler*innen in ihren Räumlichkeiten. Der Fokus liegt bei diesen Besuchen stets auf der deutsch-französischen Zusammenarbeit im europapolitischen Kontext.

Häufig sind es Mitarbeiter*innen aus den Europaabteilungen, die die Schüler*innen empfangen und von ihrem Berufsalltag mit den Partnern aus Frankreich und anderen europäischen Ländern be-

jungen Menschen im Zuge der Besuche näher mit Europa auseinandergesetzt und unter Umständen im eigenen Familien- und Bekanntenkreis für den Gang zur Wahlurne geworben. Die Schüler*innen haben somit eine wichtige Funktion als Multiplikator*innen, die durch den Entdeckungstag nochmals verstärkt wird.

Für das DFJW und den Entdeckungstag ist es eine besonders große Ehre, dass zahlreiche hochrangige Politiker*innen für ein Gespräch mit jungen Menschen zur Verfügung stehen. So finden jedes Jahr viele bereichernde Begegnungen mit politischen Persönlichkeiten statt, die für die Jugend-



Entdeckungstag im Bundesministerium der Finanzen mit Abteilungsleiter Thomas Westphal und im ministère de l'Intérieur mit Staatssekretär Laurent Nuñez

richten. Auch hierbei wird jedes Mal deutlich, dass es für die Zusammenarbeit von großem Vorteil ist, die Sprache und Kultur des Partners zu kennen.

Die Ministerien und politischen Einrichtungen leisten mit ihrer Teilnahme am Entdeckungstag einen wichtigen Beitrag zur politischen Bildung der jungen Menschen. Zudem fördern diese Besuche das Verständnis der politischen Zusammenarbeit unserer beiden Länder in Europa und das Demokratiebewusstsein der jungen Generation allgemein. Die diesjährigen Wahlen zum Europäischen Parlament am 26. Mai waren bei vielen Besuchen ein großes Thema. Auch wenn die meisten der teilnehmenden Schüler*innen noch unter 18 Jahren sind und nicht wählen durften, haben sich die

lichen prägende und wertschätzende Erfahrungen darstellen.

Aus Platzmangel können leider nicht alle politischen Entdeckungstage aufgeführt werden. Hier erfolgt eine kleine Auswahl:

Am 28. Februar besuchten französische Schüler*innen aus Nogent-sur-Oise, einem Vorort von Paris, das französische Innenministerium (ministère de l'Intérieur) in der französischen Hauptstadt. Die Jugendlichen machten einen Rundgang durch die Räumlichkeiten und konnten einen Blick in die dunkle Vergangenheit der deutsch-französischen Geschichte werfen: In dem Gebäude des heutigen Innenministeriums hielt die Gestapo des Nazi-Regimes politische Gefangene, vor allem Mitglieder



„Ihnen auch einen herzlichen Dank für die Organisation dieses Entdeckungstages, der unseren Schüler*innen sehr gut gefallen hat. Wir haben uns über den freundlichen Ton und zugleich auch die Wertschätzung unserer Gruppe gefreut: Der Staatssekretär hat auf uns einen sehr positiven Eindruck gemacht, wir waren über seine Nähe zu den Jugendlichen sehr erfreut.

Die Dolmetscherin aus dem Sprachendienst hat uns sehr hilfreiche Informationen gegeben, die für uns von großem Nutzen sein können: Insgesamt ist der Nachmittag besonders gut gelungen.“

Lehrkraft Sophie-Scholl-Schule,
Besuch im BMAS Berlin



des französischen Widerstandes, gefangen und verhörte sie. Umso symbolischer ist es, dass sich an diesem Tage junge Menschen aus Frankreich gemeinsam mit Staatssekretär Laurent Nuñez zu den engen deutsch-französischen Beziehungen austauschten. Der Staatssekretär ermutigte die teilnehmenden Jugendlichen, die Chancen eines vereinten Europas zu nutzen.

Das Hôtel Matignon, der illustre Sitz des französischen Premierministers Édouard Philippe, öffnete am 2. April seine Türen für französische Schüler*innen aus Buc und ihre deutschen Austauschpartner*innen aus Oldenburg. Der diplomatische Berater des Premierministers, Emmanuel Lenain, beantwortete alle Fragen der Jugendlichen und betonte dabei die enge Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Frankreich.

„Europawahl 2019 – Starke deutsch-französische Beziehungen für ein starkes Europa“ lautete das Thema der Diskussionsrunde, die anlässlich des Entdeckungstages im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) am 3. April stattfand. Auf dem Podium waren neben Staatssekretärin Caren Marks und DFJW-Generalsekretär Tobias Bütow auch junge Menschen aus Deutschland und Frankreich, die bereits an unterschiedlichen Mobilitätsprogrammen teilgenommen haben und von ihren Erfahrungen berichteten. Die Schüler*innen im Publikum erfuhren, inwiefern Austauschbegegnungen den europäischen



Zusammenhalt stärken und warum auch die junge Generation einen Beitrag dazu leisten kann.

Am 9. Mai, dem Europatag, empfing Bundestagspräsident Dr. Wolfgang Schäuble eine Gruppe von Berliner Schüler*innen und französischen Freiwilligen im Deutschen Bundestag. Ein passenderes und symbolischeres Datum hätte man sich für diese Begegnung, bei der die jungen Deutschen und Franzosen mit dem Bundestagspräsidenten über die Zukunft Europas diskutierten und einer lebhaften Debatte im Bundestag folgten, nicht finden können.

Nur wenige Tage vor den Wahlen zum Europäischen Parlament fand am 23. Mai eine weitere interessante Begegnung im Auswärtigen Amt statt. Michael Roth, Staatsminister für Europa und Beauftragter für die deutsch-französische Zusammenarbeit, freute sich, deutsche und französische Schüler*innen im Auswärtigen Amt willkommen zu heißen. Die Jugendlichen sind in der deutsch-französischen Grenzregion zu Hause und verbrachten im Rahmen einer durch das DFJW geförderten Drittortbegegnung eine Woche gemeinsam in Berlin. Somit konnten sie ihre Erfahrungen und

Wünsche vom Leben in der Grenzregion teilen - ein Thema, das für den Staatsminister angesichts der damit verbundenen Chancen für die Menschen vor Ort von besonderem Interesse ist.

Einen weiteren Höhepunkt bildete ein Entdeckungstag im Bundesministerium der Finanzen (BMF) am 24. Juni. An diesem Besuch nahmen junge Auszubildende der Deutschen Bahn (DB) und der französischen Eisenbahngesellschaft SNCF teil. Die Auszubildenden absolvieren derzeit verschiedene Ausbildungsgänge im Bereich Technik. Sie verbringen eine Woche gemeinsam in Berlin und im Anschluss eine Woche in Paris. So lernen sie die unterschiedlichen Arbeitsweisen und Ausbildungssysteme des Nachbarlandes besser kennen. Die jungen motivierten Auszubildenden trafen auf verschiedene deutsche und französische Mitarbeiter*innen aus der Europaabteilung des BMF und erhielten Einblicke in deren Arbeit. Der Leiter der Europaabteilung Thomas Westphal (als Vertretung für Bundesfinanzminister Olaf Scholz, der kurzfristig verhindert war) antwortete auf die vielen interessanten Fragen der jungen Teilnehmenden.

Entdeckungstag im Bundesministerium der Finanzen mit Abteilungsleiter Thomas Westphal

Entdeckungstag im Bundestag mit Bundestagspräsident Dr. Wolfgang Schäuble

Entdeckungstag im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend mit Staatssekretärin Caren Marks

Entdeckungstag im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie mit Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier



Mir persönlich hat dieser Entdeckungstag sehr gut gefallen und ich denke, den meisten anderen geht es genauso. Mit einem Bundesminister kann man sich nicht jeden Tag unterhalten. Doch abgesehen von dem Erlebnischarakter der Unternehmung, haben wir viel über die deutsch-französischen Beziehungen und ihre Wichtigkeit für den Zusammenhalt Europas gelernt.

Schüler Fontane Gymnasium Rangsdorf
Besuch im BMWi Berlin



6. Ausblick

Es ist jedes Jahr aufs Neue sehr erfreulich festzustellen, welche positive Resonanz der Entdeckungstag bei Unternehmen, Institutionen, Lehrkräften und Schüler*innen erzeugt. Jedes Jahr gelingt es dem DFJW, neue Unternehmen und Lehrkräfte für eine Teilnahme am Projekt zu gewinnen. Gleichzeitig melden sich viele Partner immer wieder erneut für den Entdeckungstag an, woraus man ihre allgemeine Zufriedenheit mit dem Projekt ableiten kann.

Viele Unternehmen und Institutionen möchten Jugendliche mit der internationalen Arbeitswelt vertraut machen. Aber auch ihr persönliches Engagement für die deutsch-französische Freundschaft und ihre eigene europäische Überzeugung motiviert sie zu einer Teilnahme am Entdeckungstag.

Dieses Engagement gilt ebenso für die vielen Lehrkräfte, die sich für das Projekt anmelden. Sie nehmen die Mehrarbeit, die mit der Projektorganisation verbunden ist, in Kauf, um ihren Schüler*innen an dieser interkulturellen Erfahrung teilhaben zu lassen.

Auch aus diesem Grund muss der Entdeckungstag in Zukunft unbedingt fortgeführt werden. Schwerpunktthema bleibt nach wie vor die Öffnung und verstärkte Ansprache aller Zielgruppen, um allen jungen Menschen die Teilnahme an einem Entdeckungstag und somit den Kontakt mit der deutsch-französischen und europäischen Arbeitswelt zu ermöglichen. Berufsbildende Schulen sollten neben anderen Schulformen verstärkt angesprochen werden.



Entdeckungstag im Auswärtigen Amt mit Staatsminister Michael Roth

Die in diesem Jahr bereits deutlich gesteigerte Anzahl der grenzüberschreitenden Besuche befindet sich auf einem guten Weg und sollte weiter ausgebaut werden. Ziel ist es, Entdeckungstage in Schulaustausche, interkulturelle und Drittortbegegnungen noch stärker einzubinden. Eine verstärkte Kommunikation in diese Richtung wird angestrebt.

Die pädagogische Begleitung durch interkulturelle Teamer*innen ist ein wichtiger Bestandteil des Entdeckungstages. Die Fachkräfte leisten einen großen Beitrag zur Qualität und Nachhaltigkeit des Projektes. Das Netzwerk der interkulturellen Teamer*innen muss gepflegt und ausgebaut werden. Im Herbst 2019 wird daher ein weiteres Netzwerktreffen in Berlin organisiert.

Bedauerlicherweise muss die finanzielle Situation des Entdeckungstages jedes Jahr neu geklärt werden. Ein höheres Maß an finanzieller Planungssicherheit wäre für eine dauerhafte und nachhaltige Entwicklung des Projektkonzeptes wünschenswert. Alternative Finanzierungsmodelle sollten aus diesem Grund geprüft und in Erwägung gezogen werden.

Der Entdeckungstag in den Sozialen Medien

BMF @BMF_Bund Folgen

Europa  gelingt nur, wenn  &  zusammenarbeiten. Wie diese Zusammenarbeit bei uns konkret aussieht, das erkundeten Auszubildende von @DB_Presse & @SNCF beim Deutsch-Französischen #Entdeckungstag des @ofaj_dfjw, u.a. im Gespräch mit Thomas Westphal. [bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Sta](https://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Sta) ...



BMWi Bund @BMWi_Bund Folgen

"Vous êtes l'espoir et l'avenir!" Lebendige Diskussion auf  und  heute beim #Entdeckungstag des @ofaj_dfjw mit @peteraltmaier und Azubis von @BASF_FR, @BASF_DE sowie Schülerinnen und Schülern. #ThisTimeImVoting #EUElections2019



D/H Deutsche Hypo @DeutscheHypo Folgen

Im Rahmen des Deutsch-Französischen Entdeckungstages haben wir einer Schulklasse heute Einblicke in den Arbeitsalltag der Deutschen Hypo und insbesondere in die deutsch-französische Zusammenarbeit gegeben. #Entdeckungstag #JournéeDécouverte @ofaj_dfjw



Brainlab @Brainlab Folgen

Gemeinsam mit @ofaj_dfjw war heute #Entdeckungstag im Headquarter!  Nous avons été ravis d'accueillir les étudiants à notre siège social lors de la #JournéeDécouverte ! 



09:08 - 27. Feb. 2019



Safran Talent
@SafranTalent

Folgen

@SafranNacelles en partenariat avec @ofaj_dfjw reçoit aujourd'hui 24 élèves du Lycée des métiers de l'industrie Pierre de Coubertin à Bolbec #JournéeDécouverte #Entdeckungstag



Lempin Nathalie
@LempinN

Folgen

#Entdeckungstag avec nos partenaires allemands du #BBZMerzig et le soutien de @ofaj_dfjw. Visite de l'usine Claas à Woippy. #lycéeentremeurtheetsânon de Dombasle.



10:33 - 28. März 2019

2 Retweets 6 „Gefällt mir“-Angaben



Veolia Deutschland
@VeoliaDE

Folgen

Wie gut kennen Sie #Frankreich? Das wollte Uwe Störzner, Geschäftsführer der #Veolia-Tochter MIDEWA, heute beim deutsch-französischen #Entdeckungstag von den Schülerinnen und Schülern des Heinrich-Heine-Gymnasiums in #Wolfen wissen. Mehr unter: midewa.de/presse/pressei ...



05:51 - 22. Jan. 2019



BASF France
@BASF_FR

Folgen

Echange entre Peter Altmaier @BMWi_Bund et les #alternants de #BASF en cours. #JournéeDécouverte #Entdeckungstag @BASF_FR Les élections européennes au cœur des discussions. Les #jeunes très engagés et intéressés 👍 twitter.com/cfschubert/sta ...



02:57 - 17. Mai 2019

1 Retweet 3 „Gefällt mir“-Angaben



Besuche in Unternehmen / Institutionen in Deutschland

Bundesland des Unternehmens / der Institution	Unternehmen / Institution	Stadt des Unternehmens / der Institution	Datum
Baden-Württemberg	Roset Möbel GmbH	Gundelfingen	21.09.18
Baden-Württemberg	Siemens AG	Karlsruhe	20.11.18
Baden-Württemberg	Stadttheater	Freiburg/Breisgau	02.04.19
Baden-Württemberg	SWR Studios u. Theater Freiburg/Breisgau	Freiburg/Breisgau	28.03.19
Baden-Württemberg	ADDI DATA	Rheinmünster	07.02.19
Baden-Württemberg	AKKA DSW GmbH	Sindelfingen	10.05.19
Baden-Württemberg	Bechtle AG	Neckarsulm	03.04.19
Baden-Württemberg	Bechtle AG	Neckarsulm	06.05.19
Baden-Württemberg	Dorotheenhütte	Wolfach	06.06.19
Baden-Württemberg	Dreiländermuseum Lörrach	Lörrach	29.05.19
Baden-Württemberg	Dreiländermuseum Lörrach	Lörrach	04.06.19
Baden-Württemberg	Duravit	Hornberg	04.06.19
Baden-Württemberg	ebm-papst Mulfingen GmbH & Co. KG	Mulfingen	27.06.19
Baden-Württemberg	Edelmann GmbH	Heidenheim	04.12.18
Baden-Württemberg	EnBW Energie Baden-Württemberg AG	Iffezheim	13.03.19
Baden-Württemberg	EnBW Energie Baden-Württemberg AG	Iffezheim	28.03.19
Baden-Württemberg	EnBW Energie Baden-Württemberg AG	Iffezheim	28.03.19
Baden-Württemberg	EnBW Energie Baden-Württemberg AG	Iffezheim	24.04.19
Baden-Württemberg	Europa Park	Rust bei Freiburg	14.05.19
Baden-Württemberg	Europa Park	Rust bei Freiburg	23.04.19
Baden-Württemberg	Europe Direct Informationszentrum Stuttgart	Stuttgart	05.02.19
Baden-Württemberg	Europe Direct Informationszentrum Stuttgart	Stuttgart	14.05.19
Baden-Württemberg	Herrenknecht AG	SchwanauAllmannsweier	28.02.19
Baden-Württemberg	Karl Berrang GmbH	Mannheim	01.04.19
Baden-Württemberg	Karl Storz SE & Co. KG	Tuttlingen	05.02.19
Baden-Württemberg	Mercedes-Benz Kundencenter Rastatt	Rastatt	04.06.19
Baden-Württemberg	Mercedes-Benz Kundencenter Rastatt	Rastatt	30.04.19
Baden-Württemberg	Michelin	Karlsruhe	01.10.18
Baden-Württemberg	Museum MERCEDES BENZ	Stuttgart	08.11.18
Baden-Württemberg	Porsche Museum	Stuttgart-Zuffenhausen	07.05.19
Baden-Württemberg	Porsche Museum	Stuttgart-Zuffenhausen	07.02.19
Baden-Württemberg	Rudolf-Fettweis-Werk Forbach	Forbach	12.06.19
Baden-Württemberg	SAP SE	Walldorf	29.08.19
Baden-Württemberg	Schleich GmbH	Schwäbisch Gmünd	27.03.19
Baden-Württemberg	TAMPOPRINT AG	Kornthal-Münchingen	13.02.19
Baden-Württemberg	Zeller Keramik	Zell am Harmersbach	06.06.19
Bayern	Audi AG	Ingolstadt	08.11.18
Bayern	Brainlab AG	München	23.07.19
Bayern	Brainlab AG	München	27.02.19
Bayern	Brainlab AG	München	15.05.19
Bayern	Brainlab AG	München	26.06.19
Bayern	Brainlab AG	München	17.07.19
Bayern	Fruchthof Nagel GmbH	Neu-Ulm	10.07.19

Schule	Stadt der Schule	Bundesland der Schule
Lycée Camille Sée	Colmar	Grand Est
Einstein-Gymnasium Kehl	Kehl	Baden-Württemberg
Lycée Colomb	Besançon	Bourgogne Franche-Comté
Lycée Colomb	Besançon	Bourgogne Franche-Comté
Collège du Kochersberg	Truchtersheim	Grand Est
John-F.-Kennedy-Schule Esslingen + Jakob-Friedrich-Schöllkopf-Schule Kirchheim/Teck	Esslingen	Baden-Württemberg
Elisabeth-von-Thadden-Schule	Heidelberg	Baden-Württemberg
Bergstraßen Gymnasium Hemsbach	Hemsbach	Baden-Württemberg
Lycée Colomb	Besançon	Bourgogne Franche-Comté
Lycée Camille Sée	Colmar	Grand Est
Collège Robert Schuman	Benfeld	Grand Est
Handelslehranstalt Rastatt	Rastatt	Baden-Württemberg
Gymnasium bei St. Michael	Schwäbisch Hall	Baden-Württemberg
Technische Schule Heidenheim	Heidenheim	Baden-Württemberg
Collège JJ Kieffer	Bitche	Grand-Est
Bismarck-Gymnasium	Karlsruhe	Baden-Württemberg
Lycée Brossolette	Villeurbanne	Auvergne-Rhône-Alpes
Lycée Mangin	Sarrebourg	Grand-Est
Collège des chateaux	Chatenois	Grand-Est
Lycée La Doctrine Chrétienne	Strasbourg	Grand-Est
Handelslehranstalt	Bruchsal	Baden-Württemberg
Willy-Hellpach-Schule	Heidelberg	Baden-Württemberg
Lycée Marcel Rudloff	Strasbourg	Grand-Est
Liselotte-Gymnasium	Mannheim	Baden-Württemberg
Realschule Trossingen	Trossingen	Baden-Württemberg
Lycée professionnel Henri Fertet	Gray	Bourgogne-Franche-Comté
Collège des Châteaux	Chatenois	Grand-Est
		Baden-Württemberg
Lycée Professionnel Hurlevent	Behren les Forbach	Grand Est
Lycée Marcel Rudloff	Strasbourg	Grand-Est
Lycée Notre Dame	Strasbourg	Grand-Est
Lycée Jean Rostand	Strasbourg	Grand-Est
IGS Edigheim	Ludwigshafen	Rheinland-Pfalz
Johannes-Kepler-Realschule	Wendlingen	Baden-Württemberg
Bismarck-Gymnasium	Karlsruhe	Baden-Württemberg
Lycée Colomb	Besançon	Bourgogne Franche-Comté
Lycée Professionnel Hurlevent	Behren- les-Forbach	Grand Est
Gymnasium Weilheim	Weilheim	Bayern
Josef-Effner-Gymnasium	Dachau	Bayern
Städtisches Heinrich-Heine-Gymnasium	München	Bayern
Städtisches Heinrich-Heine-Gymnasium	München	Bayern
Städtisches Heinrich-Heine-Gymnasium	München	Bayern
Ignaz-Kögler-Gymnasium, Landsberg am Lech	Landsberg am Lech	Bayern

Bayern	Institut français	München	11.04.19
Bayern	Institut français	München	13.05.19
Bayern	Institut français	München	01.10.18
Bayern	KAESER KOMPRESSOREN GmbH	Coburg	19.03.19
Bayern	SGL Carbon GmbH	Meitingen	16.07.19
Bayern	HORSCH Maschinen GmbH	Schwandorf	02.04.19
Bayern	Roland Berger GmbH	München	30.04.19
Bayern	Vertretung der Regierung von Québec	München	07.02.19
Berlin	Centre français de Berlin	Berlin	07.06.19
Berlin	Centre français de Berlin	Berlin	22.01.19
Berlin	Centre français de Berlin	Berlin	20.03.19
Berlin	Centre Marc Bloch	Berlin	29.01.19
Berlin	Deutsche Bahn AG	Berlin	25.02.19
Berlin	Galeries Lafayette	Berlin	21.02.19
Berlin	Galeries Lafayette	Berlin	09.05.19
Berlin	Galeries Lafayette	Berlin	25.02.19
Berlin	Institut Français	Berlin	08.05.19
Berlin	Institut Français	Berlin	28.05.19
Berlin	Institut Français	Berlin	25.03.19
Berlin	IPA/ARCTURUS Group GmbH	Berlin	22.01.19
Berlin	Le Monde diplomatique beim TAZ Verlag	Berlin	25.03.19
Berlin	Schaubühne	Berlin	22.01.19
Bremen	WindMW Service GmbH	Bremerhaven	20.02.19
Hamburg	Airbus Operations GmbH	Hamburg (Finkenwerder)	17.06.19
Hamburg	Airbus Operations GmbH	Hamburg (Finkenwerder)	06.05.19
Hamburg	Airbus Operations GmbH	Hamburg (Finkenwerder)	24.05.19
Hamburg	TESA	Hamburg	25.09.18
Hessen	B+G Ingenieure Bollinger und Grohmann GmbH	Frankfurt am Main	15.02.19
Hessen	Europäische Zentralbank	Frankfurt am Main	13.02.19
Hessen	Flughafen Frankfurt	Frankfurt am Main	avril
Hessen	Französisches Generalkonsulat	Frankfurt am Main	07.02.19
Hessen	Osborn International GmbH	Burgwald	14.05.19
Hessen	Sanofi Aventis Deutschland GmbH	Frankfurt am Main	13.06.19
Niedersachsen	Airbus Operations GmbH	Stade	24.06.19
Niedersachsen	Deutsche Hypo	Hannover	14.05.19
Niedersachsen	Pöppelmann GmbH & Co. KG, Kunststoffwerk- Werkzeugbau	Lohne	13.06.19
Niedersachsen	Premium AEROTEC	Varel	28.04.19
Niedersachsen	Volkswagen	Emden	08.05.19
Niedersachsen	Volkswagen	Emden	05.06.19
Nordrhein-Westfalen	Atos Information Technology GmbH (AIT)	Paderborn	07.06.19
Nordrhein-Westfalen	Atos Information Technology GmbH (AIT)	Paderborn	05.07.19
Nordrhein-Westfalen	Bayer AG - Currenta GmbH & Co. OHG	Leverkusen	07.06.19
Nordrhein-Westfalen	Bayer AG - Currenta GmbH & Co. OHG	Leverkusen	08.04.19
Nordrhein-Westfalen	Bertrandt Ingenieurbüro GmbH	Köln	13.11.18
Nordrhein-Westfalen	Claas KGaA mbH	Harsewinkel	21.05.19

Humboldt-Gymnasium Vaterstetten	Baldham	Bayern
Wittelsbacher-Gymnasium	München	Bayern
Dante-Gymnasium München	München	Bayern
Graf-Stauffenberg-Wirtschaftsschule Bamberg	Bamberg	Bayern
Justus-von-Liebig-Gymnasium Neusäß	Neusäß	Bayern
Schönwerth Realschule Amberg	Amberg	Bayern
Maristen-Gymnasium	Furth	Bayern
Erasmus-Grasser-Gymnasium	München	Bayern
Bertolt-Brecht Oberschule	Berlin	Berlin
Rudolf-Virchow-Oberschule	Berlin	Berlin
Libertasschule	Löwenberg	Berlin
Evangelische Schule Köpenick	Berlin	Berlin
OSZ TIEM	Berlin	Berlin
Benjamin-Franklin-ISS	Berlin	Berlin
Andreas-Gymnasium	Berlin	Berlin
Schiller-Gymnasium	Berlin	Berlin
ISS Clay Schule	Berlin	Berlin
Bertolt-Brecht Oberschule	Berlin	Berlin
Voltaire-Gesamtschule Potsdam	Potsdam	Berlin
Hermann-Scheer-Schule	Berlin	Berlin
Voltaire Gesamtschule Potsdam	Potsdam	Brandenburg
John-Lennon-Gymnasium	Berlin	Berlin
Rütli-Schule	Berlin	Berlin
Gesamtschule Aspe	Bad Salzuflen	Nordrhein-Westfalen
Gymnasium Marienthal	Hamburg	Hamburg
Gymnasium Hoheluft	Hamburg	Hamburg
Lycée Salvador Allende	Hérouville Saint Clair	Normandie
Limesschule Altstadt	Altstadt	Hessen
LEGT Jeanne d'Arc	Millau	Occitanie
Lycée Professionnel Hurlevent	Behren-les-Forbach	Grand-Est
Brüder-Grimm-Schule	Neu-Isenburg	Hessen
Gesamtschule Battenberg	Battenberg (Eder)	Hessen
Sprachenzentrum Technische Universität Darmstadt	Darmstadt	Hessen
Johann-Heinrich-Voß-Schule	Otterndorf	Niedersachsen
Gymnasium Langenhagen	Langenhagen	Niedersachsen
Marienschule	Lingen	Niedersachsen
Herbartgymnasium Oldenburg	Oldenburg	Niedersachsen
Altes Gymnasium Oldenburg + Lycée de Kerneuzec	Oldenburg	Niedersachsen + Bretagne
Gymnasium Ulricianum	Aurich	Niedersachsen
Gesamtschule Brakel	Brakel	Nordrhein-Westfalen
Reinhard-Mohn-Berufskolleg	Gütersloh	Nordrhein-Westfalen
Berufsbildendes Schule des Landkreises Ahrweiler	Bad Neuenahr-Ahrweiler	Rheinland-Pfalz
Berufskolleg des Rhein-Sieg Kreises in Siegburg	Siegburg	Nordrhein-Westfalen
Max-Planck-Gymnasium	Saarlouis	Nordrhein-Westfalen
Georg Müller Schule	Bielefeld	Nordrhein-Westfalen

Nordrhein-Westfalen	Dr. Oetker Welt	Bielefeld	18.02.19
Nordrhein-Westfalen	EMKA Beschlagteile GmbH & Co. KG	Velbert	27.06.19
Nordrhein-Westfalen	G DATA Software AG	Bochum	14.05.19
Nordrhein-Westfalen	G DATA Software AG	Bochum	13.02.19
Nordrhein-Westfalen	G DATA Software AG	Bochum	02.05.19
Nordrhein-Westfalen	Hermann Sewerin GmbH	Gütersloh	20.02.19
Nordrhein-Westfalen	Hermann Sewerin GmbH	Gütersloh	29.05.19
Nordrhein-Westfalen	Hermann Sewerin GmbH	Gütersloh	05.07.19
Nordrhein-Westfalen	Institut français Bonn	Bonn	19.03.19
Nordrhein-Westfalen	Institut français Bonn	Bonn	27.03.19
Nordrhein-Westfalen	Institut français Bonn	Bonn	18.06.19
Nordrhein-Westfalen	Institut français Köln	Köln	10.04.19
Nordrhein-Westfalen	Institut français Köln	Köln	01.04.19
Nordrhein-Westfalen	Miele & Cie. KG	Gütersloh	26.02.19
Nordrhein-Westfalen	Tünkers Maschinenbau GmbH	Ratingen	26.02.19
Rheinland-Pfalz	BASF Ludwigshafen	Ludwigshafen	08.01.19
Rheinland-Pfalz	BASF Ludwigshafen	Ludwigshafen	13.11.18
Rheinland-Pfalz	FWB Kunststofftechnik GmbH	Pirmasens	16.05.19
Rheinland-Pfalz	Institut français Mainz	Mainz	20.03.19
Rheinland-Pfalz	Institut français Mainz	Mainz	12.06.19
Rheinland-Pfalz	Kömmerling Chemische Fabrik GmbH	Pirmasens	
Rheinland-Pfalz	Région BFC / Haus Burgund Mainz	Mainz	08.04.19
Rheinland-Pfalz	ZDF - Koordination ARTE	Mainz	05.02.19
Saarland	Dillinger Hütte	Dillingen/Saar	12.04.19
Saarland	Dillinger Hütte	Dillingen/Saar	30.04.19
Saarland	Edna Tiefkühlkost GmbH	Neunkirchen	26.02.19
Saarland	Ford Werke	Sarrelouis	29.03.19
Saarland	Hager Group	Blieskastel	02.04.19
Saarland	Karstadt	Saarbrücken	09.09.19
Saarland	Saarstahl AG	Völklingen	05.03.19
Saarland	Saarstahl AG	Völklingen	28.05.19
Saarland	Saarstahl AG	Völklingen	25.04.19
Saarland	Saarstahl AG	Völklingen	21.03.19
Saarland	Saarstahl AG	Völklingen	20.05.19
Saarland	Saarstahl AG	Völklingen	06.05.19
Saarland	Sparkasse Saarbrücken	Saarbrücken	27.06.19
Saarland	Villeroy & Boch AG	Mettlach	01.04.19
Saarland	Villeroy & Boch AG	Mettlach	02.04.19
Saarland	Villeroy & Boch AG	Mettlach	04.04.19
Saarland	Villeroy & Boch AG	Mettlach	05.04.19
Sachsen	Schneider Electric	Dresden	21.03.19
Sachsen-Anhalt	Miltitz Aromatics GmbH	Bitterfeld-Wolfen	01.07.19
Sachsen-Anhalt	MKM Mansfelder Kupfer und Messing GmbH Hettstedt	Hettstedt	07.05.19
Sachsen-Anhalt	TOTAL Raffinerie Mitteleuropa GmbH	Leuna	25.01.19
Thüringen	Europäisches Informations-Zentrum in der Thüringer Staatskanzlei	Erfurt	03.06.19

Carolin Gymnasium	Osnabrück	Niedersachsen
Nikolaus-Ehlen-Gymnasium	Velbert	Nordrhein-Westfalen
Berufskolleg Gladbeck	Gladbeck	Nordrhein-Westfalen
St-Ursula-Gymnasium	Dorsten	Nordrhein-Westfalen
Prismaschule Langenfeld	Langenfeld	Nordrhein-Westfalen
Städtisches Gymnasium Delbrück	Delbrück	Nordrhein-Westfalen
Archigymnasium Soest	Soest	Nordrhein-Westfalen
Gymnasium Laurentianum	Arnsberg	Nordrhein-Westfalen
Gymnasium am Oelberg	Königswinter	Nordrhein-Westfalen
RS+ FOS Mendig	Mendig	Rheinland-Pfalz
Martin-Butzer-Gymnasium	Dierdorf	Rheinland-Pfalz
Gymnasium Lindlar	Lindlar	Nordrhein-Westfalen
Prismaschule Langenfeld	Langenfeld	Nordrhein-Westfalen
Ems-Berufskolleg Rheda-Wiedenbrück	Rheda-Wiedenbrück	Nordrhein-Westfalen
Grafschafter Gymnasium	Moers	Nordrhein-Westfalen
Lycée Marcel Rudloff	Strasbourg	Grand-Est
Lycée Jean-Jaurès	St Clément de Rivière	Occitanie
Collège Jean Jaurès	Sarreguemines	Grand-Est
Gymnasium Nord	Frankfurt am Main	Hessen
Bernhard Adelong Schule	Darmstadt	Hessen
Lycée Professionnel Hurlevent	Behren-les-Forbach	Grand-Est
IGS Alexej-von-Jawlensky	Wiesbaden	Hessen
Otto-Schott-Gynasium Mainz-Gonsenheim	Mainz	Rheinland-Pfalz
BBZ Lebach	Lebach	Saarland
Lycée Professionnel René Cassin	Metz	Grand-Est
Lycée Blaise Pascal	Forbach	Grand-Est
Collège Louis Armand	Petite-Rosselle	Grand-Est
Lycée Professionnel Richier Bar-Le-Duc	Bar-le-Duc	Grand-Est
Lycée Professionnel Louis Geisler	Raon l'Etape	Grand-Est
Collège Val de Sarre	Grosbliederorff	Grand-Est
Lycée de la Communication	Strasbourg	Grand-Est
Lycée Blaise Pascal	Forbach	Grand-Est
Collège Adalbert Bouzonville	Bouzonville	Grand-Est
Collège Jean-Claude Bouquet Val de Morteau	Morteau	Bourgogne-Franche-Comté
Collège R.Schuman	Behren-les-Forbach	Grand-Est
Deutsch-französisches Gymnasium	Saarbrücken	Saarland
Lycée Louis Majorelle	Toul	Grand-Est
Lycée Louis Majorelle	Toul	Grand-Est
Lycée Louis Majorelle	Toul	Grand-Est
Lycée Louis Majorelle	Toul	Grand-Est
BSZ Kamenz	Kamenz	Sachsen
Freies Gymnasium Borsdorf	Borsdorf	Sachsen
Wilhelm und Alexander von Humboldt Gymnasium	Hettstedt	Sachsen-Anhalt
Domgymnasium Merseburg	Merseburg	Sachsen-Anhalt
Modellschule Obersberg	Bad Hersfeld	Hessen

Besuche in Unternehmen / Institutionen in Frankreich

Region	Unternehmen / Institution	Stadt	Datum
Ile de France	Dürr Systems France	Guyancourt	26.06.19
Ile de France	Konrad Adenauer Stiftung	Paris	16.01.19
Ile de France	ARD-Studio Paris	Paris	07.02.19
Ile de France	MULTIVAC FRANCE SAS	Lagny sur Marne	21.03.19
Ile de France	Messe Frankfurt France	Paris	15.05.19
Ile de France	Arianespace	Evry-Courcouronnes	10.05.19
Ile de France	France Télévisions	Paris Cedex	30.01.19
Ile de France	BSH ELECTROMENAGER	Tournan en Brie	09.05.19
Ile de France	BSH ELECTROMENAGER	Tournan en Brie	20.03.19
Ile de France	BSH ELECTROMENAGER	Tournan en Brie	22.07.24
Ile de France	SOFFAL - Société Juridique & Fiscale Franco- Allemande	Paris	07.02.19
Ile de France	ARTE	Issy-les-Moulineaux	19.04.19
Ile de France	Commerzbank	Paris	18/042019
Ile de France	Endros-Baum avocat	Paris	12.03.19
Ile de France	BASF Mitry Mory	Mitry-Mory	04.04.19
Ile de France	Euler Hermes et Allianz	Paris-La-Défense Cedex	12.04.19
Ile de France	BPI France	Paris	09.04.19
Ile de France	BASF Meaux	Meaux	05.04.19
Ile de France	Bertrandt S.A.S.	Vélizy- Villacoublay	23.05.19
Ile de France	BASF Levallois	Levallois- Perret	04.04.19
Ile de France	Maison de l'Europe de Paris. Centre d'information Europe Direct	Paris	18.06.19
Ile de France	Melvin & Hamilton	Paris	10.05.19
Ile de France	Evaneos	Paris	14.06.19
Ile de France	Trainline	Paris	23.05.19
Ile de France	Leetchi	Paris	24.05.19

Schule	Stadt der Schule	Académie	Region der Schule
Collège Jules Ferry	Villeneuve Saint Georges	Créteil	Ile de France
Lycée Lavoisier	Paris	Paris	Ile de France
Collège des Bouvets à Puteaux	Puteaux	Versailles	Ile de France
Lycée de la Tourelle	Sarcelles	Versailles	Ile de France
Collège Colette Besson	Paris	Paris	Ile de France
Collège Gérard Philipe	Massy	Versailles	Ile de France
Lycée Général Hélène Boucher	Paris	Paris	Ile de France
Collège André Malraux	Montereau-Fault -Yonne	Créteil	Ile de France
Collège Dunoyer de Segonzac	Boussy- St-Antoine	Versailles	Ile de France
Collège et lycée Albert de Mun	Nogent sur Marne	Créteil	Ile de France
Lycée Charles Le Chauve	Roissy en Brie	Créteil	Ile de France
Lycée Général Hélène Boucher	Paris	Paris	Ile de France
Collège-lycée Victor Duruy	Paris	Paris	Ile-de-France
Collège Coysevox	Paris	Paris	Ile-de-France
Lycée Blaise Cendrars	Sevran	Créteil	Ile de France
Lycée-collège Victor Duruy	Paris	Paris	Ile-de-France
Lycée Saint Jean Hulst	Versailles	Versailles	Ile de France
Lycée Charles Baudelaire	Meaux	Créteil	Ile de France
Lycée l'Agora	Puteaux cedex	Versailles	Ile de France
Lycée Léonard de Vinci	Levallois-Perret	Versailles	Ile de France
Collège Marie Curie	Sceaux	Versailles	Ile de France
Collège Saint Didier	Villiers le Brel	Versailles	Ile de France
Collège Jean de Beaumont	Villemomble	Créteil	Ile de France
Collège Jean Lolive	Pantin	Créteil	Ile de France
Lycée Leonard de Vinci	Fontainebleau	Créteil	Ile de France

Auvergne-Rhône-Alpes	Maison des Européens Lyon / Centre d'information Europe Direct Lyon	Lyon	08.03.19
Auvergne-Rhône-Alpes	Evonik aerosol France	Roussillon	15.03.19
Auvergne-Rhône-Alpes	Goethe-Institut	Lyon	02.04.19
Auvergne-Rhône-Alpes	Centre d'information Europe Direct Grenoble	Valence / Grenoble	05.06.19
Auvergne-Rhône-Alpes	SEW USOCOME	Valaux Milieu	09.04.19
Auvergne-Rhône-Alpes	SEW USOCOME	Valaux Milieu	03.06.19
Auvergne-Rhône-Alpes	Wessling	St Quentin-Fallavier	10.01.19
Auvergne-Rhône-Alpes	MLI HADEF	Janneyrias	15.03.19
Auvergne-Rhône-Alpes	Chapel-Hydraulique	Virieu	22.03.19
Auvergne-Rhône-Alpes	BASF Ecully	Ecully	30.04.19
Auvergne-Rhône-Alpes	BASF Lyon	Lyon	11.04.19
Auvergne-Rhône-Alpes	MFP Michelin	Clermont-Ferrand Cedex 9	14.05.19
Bourgogne Franche-Comté	Delfingen	Anteuil	30.04.19
Bourgogne Franche-Comté	Fromagerie Milleret	Charcenne	07.02.19
Centre-Val de Loire	Wilo Intec	Aubigny sur Nère	31.01.19
Centre-Val de Loire	Vorwerk / Thermomix	Cloyes-sur-le-Loir	14.05.19
Grand Est	WEISHAUPt SAS	Colmar	04.02.19
Grand Est	Arte Strasbourg	Strasbourg	20.09.19
Grand Est	EPG AG Succursale France	Henriville	01.04.19
Grand Est	Schaeffler France	Haguenau	15.07.19
Grand Est	Schaeffler France	Haguenau	28.06.19
Grand Est	Centre de Rencontre Albert Schweitzer Jugend-und Bildungsstätte	Niederbronn-les-Bains	08.03.19
Grand Est	Centre de Rencontre Albert Schweitzer Jugend-und Bildungsstätte	Niederbronn-les-Bains	29.05.19
Grand Est	Centre de Rencontre Albert Schweitzer Jugend-und Bildungsstätte	Niederbronn-les-Bains	27.06.19
Grand Est	OSTWIND International	Schlitigheim	25.06.19
Grand Est	Brasserie Champigneulles SAS	Champigneulles	22.05.19
Grand Est	Duravit	Bischwiller	01.04.19
Grand Est	Duravit	Bischwiller	25.06.19

Collège Victor Schoelcher	Lyon	Lyon	Auvergne-Rhône-Alpes
Collège Vendôme	LYON	Lyon	Auvergne-Rhône-Alpes
Collège Professeur Marcel Dargent	Lyon	Lyon	Auvergne-Rhône-Alpes
Collège Jeanne d'Arc	Le pont de Beauvoisin	Grenoble	Auvergne-Rhône-Alpes
Lycée La Martinière Monplaisir	Lyon	Lyon	Auvergne-Rhône-Alpes
Lycée René Cassin	Tarare	Lyon	Auvergne-Rhône-Alpes
Lycée Pierre Béghin	Moirans	Grenoble	Auvergne-Rhône-Alpes
Collège Louis Juvet	Villeurbanne	Lyon	Auvergne-Rhône-Alpes
Lycée Pierre Béghin	Moirans	Grenoble	Auvergne-Rhône-Alpes
Lycée Ampère	Lyon	Lyon	Auvergne-Rhône-Alpes
Lycée Brossolette	Villeurbanne	Lyon	Auvergne-Rhône-Alpes
Lycée Blaise Pascal / Gymnasium Roth	Clermont-Ferrand	Clermont-Ferrand	Auvergne-Rhône-Alpes
Cours Notre-Dame Des Anges	Belfort	Besançon	Grand Est
Collège Jean-Jaurès Damparis	Damparis	Besançon	Bourgogne-Franche-Comté
Collège G. Philipe	Aubigny-sur-Nère	Orléans-Tours	Centre-Val de Loire
Collège Arche du Lude	Joué-lès-Tour	Orléans-Tours	Centre-Val de Loire
Gewerbeschule Breisach	Breisach	Baden- Württemberg	Baden-Württemberg
Lycée Louis Lopicque + Gymnasium Schloss Plön.	Epinal	Nancy-Metz	Grand Est
Lycée Louis Lopicque	Epinal	Nancy-Metz	Grand Est
Fichte-Gymnasium	Karlsruhe	Baden- Württemberg	Baden-Württemberg
Ottoheinrich-Gymnasium	Wiesloch	Baden- Württemberg	Baden-Württemberg
Max Planck Gymnasium	Saarlouis	Saarland	Saarland
Heimschule Lender	Sasbach	Baden- Württemberg	Baden-Württemberg
Gymnasium Max Slevogt	Landau	Rheinland-Pfalz	Rheinland-Pfalz
Max Planck Gymnasium	Saarlouis	Saarland	Saarland
Lycée Henri Loritz	Nancy	Nancy Metz	Grand Est
Collège Nelson Mandela	Illkirch Graffenstaden	Strasbourg	Grand Est
Max Planck Gymnasium	Saarlouis	Saarland	Saarland

Grand Est	AMAZONE SA FORBACH	Forbach	09.04.19
Grand Est	SEW-USOCOME	Haguenau	18.07.19
Grand Est	Norelem	Fontaine les Gres	24.09.19
Grand Est	Würth	Erstein	18.07.19
Grand Est	Usines Claas France	Woippy	28.03.19
Grand Est	BASF Huningue	Huningue	28.03.19
Grand Est	Centrale nucléaire	Cattenom	08.02.19
Grand Est	BASF Pulnoy	Pulnoy	29.04.19
Grand Est	Centre européen Robert Schuman (CERS)	Scy-Chazelles	30.08.19
Grand Est	Alstom	Reichshoffen	09.05.19
Grand Est	Ferco	Réding/ Sarrebouurg	13.06.19
Hauts-de-France	EVONIK REXIM SAS	HAM	16.05.19
Hauts-de-France	ROPA France	Golancourt	13.05.19
Hauts-de-France	Enercon - Wec Mats Beton Sas	Longueil-Sainte-Marie	19.03.19
Hauts-de-France	MEISER SARL	Lestrem	15 /03 2019
Hauts-de-France	BASF Clermont-de-l'Oise	Breuil-le-Sec	14.03.19
Hauts-de-France	Goethe-Institut lille	Lille	06.06.19
Normandie	ArianeGroup (ex Airbus Safran)	Vernon	23.04.19
Normandie	Charles CIP	Val-de-Reuil	05.03.19
Normandie	Safran Nacelles	Le Havre	09.05.19
Nouvelle Aquitaine	Goethe-Institut Bordeaux	Bordeaux	24.05.19
Nouvelle Aquitaine	Carl Zeiss Meditec SAS	La Rochelle	04.02.19
Occitanie	Maison de Heidelberg + Midi-Libre	Montpellier	11.04.19
Occitanie	BASF Boussens	Boussens	16.05.19
PACA	Airbus Helicopters Marignane	Marignane	07.02.19
Pays de la Loire	AIRBUS (Groupe Manatour)	Montoir-de-Bretagne	07.05.19
Pays de la Loire	Maison de l'Europe	Angers	20.05.19
Pays de la Loire	Maison de l'Europe	Nantes	07.06.19

Max Planck Gymnasium	Saarlouis	Saarland	Saarland
Realschule und Werkrealschule Friesenheim	Friesenheim	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
Lycée professionnel Gabriel Voisin	Troyes	Reims	Grand Est
Realschule und Werkrealschule Friesenheim	Friesenheim	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
Lycée Des Métiers Entre Meurthe Et Sanon	Dombasle sur Meurthe	Nancy-Metz	Grand Est
Theodor-Heuss-Gymnasium	Freiburg im Breisgau	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
Lycée des Sciences et des Techniques	Thionville	Nancy-Metz	Grand Est
Lycée des Métiers Entre Meurthe Et Sanon	Dombasle-sur-Meurthe	Nancy-Metz	Grand Est
St. Maximin-Schule à Trier	Trier	Rheinland-Pfalz	Rheinland-Pfalz
Realschule plus Kandel	Kandel	Rheinland-Pfalz	Rheinland-Pfalz
Collège Pierre Messmer	Sarrebouurg	Nancy-Metz	Grand Est
Lycée privé Baudimont	Arras	Lille	Hauts-de-France
Collège Louis-Pasteur	Noyon	Amiens	Hauts-de-France
Collège Marcelin Berthelot	Nogent-sur-Oise	Amiens	Hauts-de-France
Collège Langevin Wallon	Grenay	Lille	Hauts de France
Institut Charles Quentin	Pierrefonds	Amiens	Hauts de France
Collège Théodore Monod	Roubaix	Lille	Hauts de France
Institut Lemonnier	Caen	Caen	Normandie
Collège Rachel Salmona	Le Tréport	Rouen	Normandie
Lycée Pierre de Coubertin	Bolbec	Rouen	Normandie
Lycée Sud-Médoc	Le Taillan-Médoc	Bordeaux	Nouvelle Aquitaine
Lycée Montesquieu Bordeaux	Bordeaux	Bordeaux	Nouvelle Aquitaine
Collège Marcel Aymard	Millau	Toulouse	Occitanie
Lycée Saint-Sernin	Toulouse	Toulouse	Occitanie
Lycée Jean Vilar	Villeneuve les Avignon	Montpellier	Occitanie
Lycée Sacré-Coeur	Nantes	Nantes	Pays de Loire
Lycée bourg-chevreau Segré, MGS Schwelm	Segre	Nantes	Pays de la Loire
Collège Antoine de Saint Exupéry	Savenay	Nantes	Pays de Loire

Besuche in Ministerien in Deutschland und Frankreich

Bundesland	Ministerium	Stadt	Datum	Schule
Berlin	Bundesministerium der Verteidigung (BMVg)	Berlin	22.01.19	Romain-Rolland-Gymnasium
Brandenburg	Ministerium der Justiz und für Europa und für Verbraucherschutz	Potsdam	24.01.19	Gesamtschule Geschwister Scholl + Lycée du Parc des Loges Evry
Berlin	Bundesministerium für Justiz und Verbraucherschutz (BMJV)	Berlin	11.02.19	Rückert-Gymnasium
Berlin	Bundespresseamt (BPA)	Berlin	21.02.19	Einstein-Gymnasium Potsdam
Berlin	Bundeskanzleramt	Berlin	04.03.19	Heinrich-Hertz-Gymnasium
Saarland	Generalkonsulat Saarbrücken/OFAJ Saarbrücken	Saarbrücken	06.03.19	Lycée Jean de Pange Sarreguemines
Berlin	Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)	Berlin	20.03.19	Sophie-Scholl Oberschule
Berlin	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)	Berlin	25.03.19	John-Lennon-Gymnasium
Berlin	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)	Berlin	03.04.19	Schiller-Gymnasium + Eckener-Gymnasium
Hessen	Französisches Generalkonsulat	Frankfurt am Main	09.04.19	Mps Trebur
Nordrhein-Westfalen	Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)	Bonn	02.05.19	Ernst-Moritz-Arndt Gymnasium
Berlin	Deutscher Bundestag	Berlin	09.05.19	Schiller-Gymnasium + französische Freiwillige
Berlin	Deutscher Bundesrat	Berlin	17.05.19	Fontane-Gymnasium Strausberg
Berlin	Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)	Berlin	17.05.19	Fontane-Gymnasium + deutsche und französische Auszubildende der BASF
Berlin	Auswärtiges Amt	Berlin	23.05.19	Geschwister-Scholl-Gymnasium Ludwigshafen + Lycée Marc Bloch Bischeim
Berlin	Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)	Berlin	04.06.19	Rückert Gymnasium + Lycée agricole de Rouffach
Berlin	Bundesministerium der Finanzen (BMF)	Berlin	24.06.19	Azubis der Deutschen Bahn und der SNCF

Stadt der Schule	Bundesland der Schule	Vertreten durch
Berlin	Berlin	Oberstleutnant Alexaner Willing; Oberst i.G. Dejeux
Berlin + Evry	Brandenburg + Île de France	Reiner Kneifel-Haferkamp, Abteilungsleiter Europa u. Internationales; Wolfgang Balint, Europa-Union, Yvan Michtit, französischer Austauschbeamter
Berlin	Berlin	Gerd Billen, Staatssekretär
Potsdam	Brandenburg	Dr. Ulrich Stempel, Unterabteilungsleiter in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Berlin	Berlin	Dr. Hendrik Hoppenstedt, Staatsminister
Sarreguemines	Grand-Est	Catherine Robinet, Generalkonsulin
Berlin	Berlin	Dr. Rolf Schmachtenberg, Staatssekretär
Berlin	Berlin	Dorothee Dinkelaker, Referentin Besucherdienst
Berlin	Berlin	Caren Marks, Staatssekretärin
Trebur	Hessen	Pascale Trimbach, Generalkonsulin
Siegburg	Nordrhein-Westfalen	Sabine Eilers, Leiterin Referat 224, Zusammenarbeit mit Europäischen Staaten, Israel
Berlin	Berlin	Dr. Wolfgang Schäuble, Bundestagspräsident
Berlin	Berlin	
Rangsdorf + Berlin + Ile-de-France	Brandenburg + Berlin + Ile-de-France	Peter Altmaier, Bundeswirtschaftsminister
Ludwigshafen	Rheinland-Pfalz + Grand Est	Michael Roth, Staatsminister für Europa
Berlin + Rouffach	Berlin + Grand-Est	Sigrun Neuwerth, Frankreich-Beauftragte; Valérie Dehaut, französische Austauschbeamtin
ganz DE + FR		Thomas Westphal, Leiter Europa-Abteilung

Region	Ministerium	Stadt	Datum	Schule
Ile de France	Allemagne Diplomatie / Service des Relations publiques et des Médias / Ambassade d'Allemagne	Paris	verschiedene Daten	Collège Louise Michel, Lycée Benjamin Franklin, Collège La Boétie, Collège Pablo Neruda, Lycée Marcel Pagnol
Ile de France	Ministère de l'Action et des Comptes publics	Paris	15.02.19	Lycée Albert de Mun
Ile de France	Ministère de l'Intérieur	Paris	28.02.19	Lycée Marie-Curie
Ile de France	Assemblée Nationale	Paris	25.03.19	Erasmus-Grasser-Gymnasium
Ile de France	Ministère de l'Agriculture et de l'Alimentation	Paris	28.03.19	Lycee Uruguay France / Avon + Städtisches Gymnasium Herdecke
Ile de France	Hôtel de Matignon	Paris	02.04.19	Lycée Franco-Allemand + Cäcilien-schule
Ile de France	Ministère de la Justice	Paris	02.04.19	Lycée François Ier
Ile de France	Ministère de la Culture	Paris	05.04.19	Lycée international François Ier
Auvergne-Rhône-Alpes	Consulat général d'Allemagne	Lyon	09.04.18	Lycée Don Bosco
Auvergne-Rhône-Alpes	Consulat général d'Allemagne	Lyon	10.05.19	Collège Aimé Césaire

Stadt der Schule	Académie	Région der Schule	Vertreten durch
Clichy-sous-Bois, La Rochette, Moissy-Cramayel, Stains, Athis-Mons	Créteil, Versailles	Ile-de-France	
Paris	Paris	Ile de France	
Nogent-Sur-Oise	Amiens	Hauts de France	Laurent Nuñez, Staatssekretär
München	Bayern	Bayern	
Avon + Herdecke	Créteil	Ile de France	
Buc + Oldenburg	Versailles	Ile de France + Niedersachsen	Emmanuel Lenain, diplomatischer Berater des Premierministers
Fontainebleau	Créteil	Ile de France	Sylvain Laval, Büroleiter der Ministerin
Fontainebleau	Créteil	Ile de France	Anne-Laure Bouteba, Referentin
Lyon	Lyon	Auvergne-Rhône-Alpes	
Vaulx-en-Velin	Lyon	Auvergne-Rhone-Alpes	

www.ofaj.org
www.dfjw.org

